Rheinische Volkszeitung

Telegramm-Abreffe: Bolkszeitung Biesboden. Wiesbadener Volksblatt

Fernruf in Wiesbaden: Rebaktion 6080, Berlag 638, in Deftrich 6, in Eltville 216.

Die "Meinifde Bollszeitung" erfcheint taglich mit Antrahme ber Sonn- und Heiertage, vorm. 11 life. Saupt-Expedition in Wiesbaben, Friedrichftraße 30; Fneig-Expeditionen in Defteich (Otto Etienne), Marftitraße 9 und Eliville (B. Habiss), Ede Gutenberg- und Annusfiruße. — lieber 200 eigene Agenturen.

Mr. 281 = 1917

Regelmäßige Frei-Bellagen: p Bidentils einnel: Birririges "Antiglöfen Somntagsblatt". Burtnei jährlig: Gemmen, Bimery, Anfiantiger Loft en Johrplan Einmel jehrlid Jahrbud mit Ralenber.

Dienstag Degember Begugspreis für bos Bierteljaße 2 Mart 55 Pfg., für ben Manat 85 Pfg., fer ins haus; burd bie Post für ben Blanteljahr 2 Mart 97 Pfg., monntlich 99 Pfg. mit Bestellgelb. – Angelgenpreis: 20 Pfg. für bie Keine Zelle für auskobrtige Angelgen 25 Pfg., Retlamepeile 1 Mt.; bei Wieberholungen wird entsprechenden Rachfah gewöhrt.

Cheimbalten: Dr. phil. Frang Ceueke Bernetwerficht fidt Vollut nie freilleient De, Fry. Grueft: für ben enterm ubuftimelen Zeit Julius Aufender-Deftricht fin Geichtliches und Umeigen D. J. Dahmen, fantlich in Winstoden. Abertrantbenef mie Butles von Dermann Rund in Diebbalen.

35. Jahrgang.

Verhandlungen mit Rußland

Waffenruhe

29, Z. B. Berlin, (Amtlich.) Um 26, No. pember hatte ber Bolfpfommiffor für Rriegeund Marine-Angelegenheiten und ber Budit: fommanbierende der ruffifchen Armee Rru-ten to burch einen Parlamentar aufragen laf-fen, ob der bentiche Oberbeschlähaber ju fofortigen Baffenftillftanboverbanblungen bereit fet. Roch am gleichen Tage anmortere ber Oberbe-jehlahaber - Die Pring Leopold von Banern, bath er bereit und bevollmachtigt fei, mit ber rufficen Derfien Deeresteltung über einen Baffenlift. fant gu verhandeln. Es murbe fobann mit ben Barlamentaren Ort und Beit vereinbart, wo fich eine mit Bollmacht verfebene enfifiche Rommiffion mit einer entiprechend bevollmächtigten Kommifion ber (tiegenvartei iressen sollte. Die rufische Kommifion hat fich am 2. Tegember, nachmittags 4.36 libr, an ber verabreber ten Stelle eingefnuben, um fich unvergiglich zu bem für die Verhandlungen in Ansicht gewonmenen Orie zu begedeg. Dort in fie am 3, Dezember, mittage, ju erwarten.

(Av) Tie beutiche Melbung fommt nicht über-erschend, sie mußte fründlich erwartet werben. Ritteilungen ruffifcher und neutraler Blatter ecfürten bereits mit abfolnter Sicherbeit, bag ble Berbandlungen eingefeitet feien. Tas Eintrelfan ruffischer Offiziere in Tichermowit am 28. Asbenter war der beutlichste Dintveis auf die Tinge, die damen würben. Jest baben bie amtlichen Beranblungen mit bem beutiden Oberbeschlöhaber ering Leopold von Babern begonnen; praftifch faufber gangen Dftfront ber Baffenfillftand bereits burchgeführt. Es gilt elfo nur, burch einen feierlichen Bertrag bie talfichliche Lage zu befrästigen. Ueber bie Taner ber Berhandlungen ist kunn eiwas zu fagen. Sicher-lich werben Krylenko, Trobki und Lenin bemübt frin, so famell wie möglich die Entscheidung berbeignfahren. Tenn mur bann, wenn fie ein Enbe bes Krieges bem gepreßten Bolfe brimmen, baben fie Ansficht, ihre Regierung feit au begründen. Schnellig beit ift für fie bowpelt und breifach geboten. Wenngleich wir und feinen übertriebenen bofimungen bingeben, jo bliden wir both freb in die Jukunft. "Tas ruffische Bolf fann und will ticht länger warten" — hat die Regierung in hrem Funfprinch an die anderen Rationen er-fart. Es ning fchlimm fteben, fouft würden bie Machthaber nicht alle Brilden gur Bergangenbeit abbrechen. Man barf auch besbalb mit einem guten Ausgang rechnen, weil bie Forberungen ber ittelmubte, gemeifen an ihren Gregen, recht beideiben find, Judem weiß Bugland, was wir berlangen, es Courte und mußte fich vorher darauf einrichten. Rurs, bie Aussichten find bentbar gibeftig, ber Boben ift fur bie Soat bes Friebens empfänglich. Run bedentet Baltenftillftand ja noch feinen Frieden, boch bie Beit brungt und wird manche Sinberniffe, Die fonft vielleicht Schwierigfeiten machten, aus bem Bege raumen. Die Ruffen haben eben feine Beit gu marten, bas Baffer ift bereits bis jum balle ge-Riegen. Das gange Geer, alle Barteien und Rorberichaften fennen mur bas eine Lojungswort: rieben. Bringen bie Machthaber nicht bas Enbe ber Qualen, fo fteigen neue buntle Matte empor, die feine Gnabe und Schonung gewähren. Alfo alles fpricht baffir, bag ber Baffenrube ber Baffenftillftanb umb bem Baffenftillftanbe ber alebafbige Frieden folgt.

Und Rumanien? Gallt fofort mit Rufland. Tarüber tann ein 3weifel toum besteben. Belbft bie "Times" haben feinerlei Soffnungen mehr. Rur ber amerifanische Geogsprecher Biffon fitbit fich berufen, feinen letten Troftgruß beribergulabeln. Tamit ift bas traurige Geschied bes Canbes befiegelt. Buerft Gerbien, bann Monteneno, bann Rugland, bann Rumanien - fie alle find graufome Opfer ber Ententepolitif. Grantfeich fampft einen Rachefrieg, ftreitet für Eifagbothreingen, Großbritannien will ben bentichen Bonfurrenten nieberichlagen. Tas fann man berleben, wenn auch nicht billigen. Aber die übligen batten feinerlei Interesse an einem Axiege, nebesonbere Rumanien nicht. Run findet bec Treubruch feine Strofe. Gin folimmes Jahr liegt finter bem Boffe. Den opferreichen Rieberlagen, bem Berlufte ber Sauptftabt mitfamt ber Totubicha und ber Walachei folgten Sungeronot und auftedenbe Rrantbeiten, bie einen großen Leil bes rumanischen Bolles babinraften. Goil b fest genug fein, follen bie Leiben ein Enbe daben ober foll die Qual noch größer werben? Remaniens Regierung bat auf Diefe Fragen Antwert gu geben. Rufland ftellt bie Jufuhr von Lebensmitteln bereits ein, bie Molbau aber fann als ranhes und un'ruchtbares Webiet ben Sumger bes Boffes nicht ftillen. Die Rachricht, bag ber Dumanifche Gefandte mit ben Maximaliften verandele, lagt vielleicht günftige Schluffe gut. Moge Die rumuniiche Regierung aus ihrer jehigen Lage ben einzig richtigen Gebluft sieben und die Wallen Nieberlegen! Tas witnichen wir nicht im Bubereffe ber Mittelmiddie, fonbern im Intereffe Des Atmanischen Bolfes, bas jo ichweres erbulbete. breitich laffen fich bie Ereigniffe nicht rudgangig Bothen, Bufareft trat in ben Rrieg ein, um viel

Di gewinnen, mun muß co etwoilligen, daß das,

was ihm nicht gebort, bem rechtmäßigen Beliger wieber gufallt. Ober moch bofere Tage werben ihm beschieben sein. Das Telegramm bes Herrn Wiffon mag ja des Königs Berg rühren, boch es ift wertfos angesichts ber jegigen Ereigniffe, Riemand fann Rumanien retten, und nur ber Gricbe im Anghluß an Rugland vermag das schlimmste abrumenben. Sodat intereffant wird es auch fein, wie Carrail und Benizelve fide bie 30funft benfen, wenn aus bem Baffenftillftanb mit Ruffland ber Friede bervorgeht. Ihre Tage find naturgemaß gegablt, und es ift verftanblich, bag fich bie Barifer Konferens befonbers mit bem Abenteuer von Calonifi beichaftigt.

3m Often ruben bie Baffen, bes Rrieges Sturme ichweigen, Db es jum Frieden fommen wirb, burfen wir getroft ber Bufunft überfaffen. Jebenfalls fteben wir in einem weltge ich ich tlichen Augenblide. Bir ernten bie Grübte unferer gewaltigen Giege. Benn man gurudbenft an Tannenburg und Majuren, an die Bor- und Rudmariche in Bolen, an die Rarparbentampic, an die Eroberung ber polnischen Feftungen, an bie Bruffilow'iche Offenfibe und guleht an ben Borftog gegen Riga und Cefel, baun erft ermift man, welche Arbeit es gefoltet hat, um Rusland gum Frieden bereit ju machen. Gecho Millionen Tote foll bas Land in ben furchtbaren Rampien geopfert haben Ridficht fannten bie Generale bes Jaren nicht. Die Armeen haben fich 21/2 Jahre wader gefchlagen, ihre Schulb war es nicht, wenn ber Rrieg verforen ging. In ber Spige ber beutichen Truppen ftand ein Felbberr bon überragenber Bebeutung: binbenburg. Er bari bente feinen größten Sieg feiern, obne ibn mare es vielleicht anbere gefonnmen. Das Genie brach bie Uebermacht ber Malie. hinbenburg wird, wie er es früber ichon einmal getan bat, abwehren und auf feine Golbaten zeigen, bon benen jeber einzelne ein belb fei. Einer folden Gubeung und einem folden beere gegenüber war Rufland nicht gewachfen. Satten wir beibe Sanbe frei gehabt, dann war der Zusammenbruch des Jarenreiches ichon nach wenigen Wachen vollenbete Tatlache. Bir frenen und beute ber politischen Auswirfung unferer Siege und erwarten mit Recht ben Beginn einer neuen Zeit. Du burfen wir nicht jener helben vergeffen, welche uns zu biefem Biele führten, von benen Taufenbe in Maffengrabern ruben. Der Dant gift ben Toten und

heute in brei Wochen feiern wir 28 ei b. nachten, bas Beft bes Friebens. Ter frühere Beichstangler Er. Michaelis gab ber hoffming sorua, das wir Weidmantien im Barentiilftand begeben fonnten. Run barf man beute nicht mehr bamit rochnen, bag ein Waffenftillftand auf allen Fronten eintreten wird, aber wenn fich unfere Erwattungen binfichtlich ber Oftfrout erfullen, bann burfen wir mit voller Uebergengung in ben Jubefrul einstimmen: Griebe den Denfchen auf Erben. Dit Ruffand febt und fallt die gange Entente. Dieje ift beute fo berblenbet, bas nicht einmieben. In England freilich mehren fich bie Stimmen, bie wom Frieben ipreden, wenn auch nicht bon einem Frieden, wie ihm die Mittelmachte um ihrer Bufunft willen verlangen muffen, Aber wenn einmal bie Gront int Often abgebrochen ift, wenn wir die Balfanfrage fo geregelt baben, baß ber ewige politifdie Bettermintel ber Bergangenheit angebort, bann wird schneller als wir beute vielleicht erwarten. Ernuchterung in Franfreich und England eintreten. Bis babin baben auch bie jegigen führenben Staatomamer, mit benen fein Frieden gu fchliefen ift, ausgespielt. Bir finb nicht ungebulbig. Nachbem ber Krieg über 40 Monate gebanert bat, fann er nicht von beute auf morgen beenbet werben. Das Ausschriben Ruffands aus ber Reibe der Rampfer murbe ber Anfang vom Gabe fein, Tarum richten fich beute unfere Blide jum Sanviguartier bes Bringen Leop. ib bon Babern. Wir bertrauen ber militarifcen und ber politifchen Leitung, bie gemeinfam arbeiten und ihrerfeits alles fun werben, um die beutidien Intereffen mit ber Anbahnung bes Friebens in Ginffang ju bringen, hinter uns liegen 31/4 Jahre ideveren und opferreichen Kampfes, moge nun jo fleben wer gu Gett - bas Blutvergiegen von ber Welt bimmeggenommen werben.

Der deutsche Bericht

(B. I. B. Amilia) Beitlicher Ariegsichauplah:

heeresgruppe Rronpring Mapprecit. Roch bestigem Trommelfener bei monbheffer Racht griff ber Englander gestern fruh mit fierfen Racht geist der Engländer gestern früh mit fierken Aröften unsere Stellaugen uördlich dei Vadschen-daele an. Thüringtiche und bestische Truppen worsen den Feind zuröck und macht en 60 Ge-zau n. gen e. Rach Abwehr der Angelsse kante das Jewer ab. So nahm am Word vorübergebend wieder erhebliche Stärfe gn. Auf dem Nampsfeld bei Cambrai war tagsüber nur in wenigen Ab-ichnitten die Fenertatissfeit ledhalt. Am Abend griff der Feind nach Carfer Fenersteigerung zwischen Inche und Baurlau an. In heitigen Rahtsupsen wurde er abgewiesen. Ein englischer

Teilaugriff bei La Bagnerie icheiterte. Im Gegen. fiof murben 2 Geidine und 18 Melchinengewehre erbentet. Die Jahl ber feit 10. November ge mach ; ten Gefangenen hat fich anf 6000, die Bente an Weldingen auf 100 erbüht.

Gront bentider Rronpring In ben Argonnen wurden in erfolgreichen Unternehmungen Gefangene eingebracht,

Gront Bergug Albrecht Die lebhafte Genertatigleit im Thannerial und im Sunbean bolt en.

In den leigten brei Tagen verloren unsere Gegner im Luftsempf und durch Abschuft von der Exte 27 Fluggenge und 2 Fesseläustone. Leninant Miller errang seinen 35., Leutnant v. Bulom seinen 25. und 28., Leninant Bongarn seinen 25. und Mi, Luftficg.

Deftlicher Kriegsichauplat

In gahlreichen Abichnitten ber rufflichen Front ift non Division gn Division bettiche Batte no rube vereinbart worden. In einer rufflichen Urmee im Gebiete vom Pripet bis füdlich der Lipo wurde nit mehreren ruffichen Generalfommandes Baffenstütlind algeichloffen. Beitere Serhand-lungen find im Gange. Eine ruffische Rordung itt in dem Beschleberrich des Generalfeldmarichalls Prinz Leupold von Sapern jur herbeischrung eines aldgemein en Baffenstillsandes eingetroffen.

Reine größeren Rampibanblungen. Stalienifder Rriegofdauplan Richts Reurs.

Abendbericht

Berlin, 2. Dez. (B. T. B. Amflich) Deftich von Cambrai briliche erfolgreiche Rampfe, Bon ben auberen Frunten nichts Neues.

Der öfterreichische Bericht

Bien, 3. Der (28. 2. 2.) Amilid mirb ver-

In den letten Lagen wurde an vielen Abschnit-ten der ruflichen Gront von Division an Division, von Rorps an Corps 28 affenrube vereindert. Im Pripjetgebiet hat die ruflische Urmee mit dem gegenüberpehenden Lommanda der Berbundeten einen fermilchen Baffenfillhand abgeschloffen, Eine rnffifde Abordnung burdichritt geftern unfere Linien, um mit ben Bevollmachtigten ber verbunbeten Deere einen Baffenftifffand an ber gangen rufifden Gront augubahnen.

Auf bem italieuifden Ariegoldauplat und in Albanien nichts Druck.

Bien, & Dez. (B. B.) Ans dem Ariegspeffe-quartier wird vom 2. Dezember mittags mitgeteilt: duarier wird vom A Bezember mitigs mitgeteilt: Bei den im Bereiche der heerestront des Heldmaricallo Bring Leopold von Bapern lente beginnenden Baffenftillfandaverhandlungen ift die öfterreichisch-unaarische heeresseitung durch besondere Bevollmöchigte, hebere Offiziere des Generaljiaded, vertreten. Die ruffische Abordnung. die geitern 4.00 Uhr nochmittags an unferen Linien empfangen murbe, it noch abends an ben Berbandlungsort weitergereift.

Baffenrube vom Bripjet bis gur Blota Lipa Berlin, A. Des (B. B. Amtifch) Am 1. De-gember ift mit einer ruffifden Urmoe Baffenfirfi-ftand für die Front vom Gadufer des Brip. et nad Gaben bie fitalid ber Lipa per einbart worben. Mit bem A. Degember 1917, 10 libr abende, murben in diefem Abichnitt bie Geindre linteiten eingeftellt. Ge find Abmachungen getroi fen worden, die fich auf den Berkehr awischen den beidersettigen Linten. Truppenverschiedungen, Stel-lengsarbeiten und Fliegertätigkeit besieden. Für die Kundigung der Wossenrube ift ein Zeitranm nom mindenens 48 Stunden fengeseht, war dellen Ablauf Die Beindietigfeiten nicht beginnen burfen.

Die ruffifden Berhandlungen

Perlin, 2. Des Der "Berl. Lofalang." berichtet: Bie bas Aupenfingener Blatt "Socialbemofraten" mitteilt, ift ber Text des ruffifden Gricbensangebotes, bas bie Biener Regierung ver-Offentlichte, wicht vollftanbig wiedergegeben. Es fellt darin n. a. ber folgende Abidnitt: "Das ruffifche Beer und bas ruffifche Bolf mill und tann -nicht langer marten. Am 1. Dezember beginnen mir Griebensverhandlungen. Benn bie Alliferten feine Bevollmachtigten fenben, merben mir und in Berhandlungen mit ben Deutichen allein eintoffen. Bir erftreben ben allgemeinen Grieben, aber wenn bie Bourgeoiffen in ben alliterien ganbern uns gwingen, einen Ceparatfrieden ju ichlieben, fo wird bie Bernntwortung baftir auf fie fallen.

Magnahmen ber Enteute

Berlin, 2 Des Der Berl Lof.Mus." meldet ans Stockholm: Rad Betersburger Telegrammen birten die Botichafter ber Enteute ihr Möglichnes beien die Bottogter der Entente ihr Rogtimpes auf, um in letter Stunde die Beferdburger Frie-bensibritie zu verhindern. Gie liegen ihren Pre-fest in Millionen von Exemplaren benden und nersuchen, ihn an der Front zu vec-teilen. Der Rot der Bolfotommiffare gibt befannt, baff er hierm eine unnehorige Ein mitch ung in Rugiands inneres Leben erblide.

Die Antwort Trutfis an Die Entente Berlin, 3. Teg. (B. B.) Die ruffifche Junt-fpruchftetion Barologe Sielo gab am 2. Tegember nachmittags folgenden Funfipench:

Geftern, den 1. Tegember, befuchte General 3 o b no fon, Chet ber ameritanifden Miffion, ben Inmeraden Tropfi im Smolato-Julitut. Ter Weneral erflärte, er förme augenblidlich noch nicht im Samen der amerikanischen Regierung svechen, da die Masht des Kates noch nicht erfannt sei. Er sei jedoch erdienen, um Berbinbungen angutnupten, bie Lage bu flaren und Migwerffandnisse aus bem Mogpu fdassen. Gemeral Johnson erkundigte sich dem Tregzu schaften. Gemeral Johnson erkundigte sich, ob die
neue Regierung bestredt sei, den Krieg gemeinsam
mit ihren Berbündeten zu liguidieren. Ter Gemeral
nneinte, die Berbündeten würden am 2. Tezember
an den Berhündsungen kannt prisnehmen können.
Kamerad Trogli gab dem Gemeral in korpen Morten
Mussänung über die Bolliis des Rade im Kannse

far ben all gemeinen grieben. But einen Um-land legte ber Bollafommiffer für auswärtige Angelegenheiten beionders Gewicht, nämlich auf die öffentiche Bebandlung aller beweitebenben Berhandlungen. Die Berbunbeien tonnten jebe Bhafe ber Entwidefung ber Friedensberhandlungen vertolgen und beminfolge nich in einem fplieren Stabium jederneit lich ben Berhandlungen aufchliefen, General Johnson tragte, ab er biefe Autwort feiner Regierung übermitteln burte, und erflatte jum Schluft: "Die leit ber Erodo er deise Aumort jeiner Negierung übermitteln bürte, und erflärte zum Schluft. Die Jeit der Erotefte und Trohungen gegen die Nacht des Kates ist vorbet, salls diese Jeit Werkaust is bestanden dat." Weiterden tragte der General, ob der Bolfssommisjar out einer Erstärung über die vorselallenen Jodickenläuse (Brotefterflärung von Angehörigen der amerikansischen Kilisarmisisch der Angelegendeit eine der fläte, die Formalitäten der Angelegendeit einen der Lamalot und daren die Generals erschiet langlos und burch bir Geffdrung bes General's erlebigt.

Ruftland und bie Milierten

Amfterbam, 3. Des. Bie , Doilh News" aus Betersburg melbet, bat Tropfi ber englischen Regierung mitgeteilt. bag Efchicherin jam ruffifden Botidafter in England ernannt worben ift. Tichicherin ift einer ber beiben Muffen, die wegen ihrer politischen Gefinnung in England interniert wurden und beren Internferung Tropfi Unlag an feinem Erfaft gab, ber ben in Rufland anfaifigen Englanbern gebietet, Rufland ju berlaffen.

Trobfi fanbte einer Beteriburger Defbung gufolge, bem amerifanischen und bem französischen Militarbevollmachtigten Barnungefdreiben, weil fie ben von ber maximaliftischen Regierung abgefetten General Buchonin gu einer Bolitit ermutigen wollen, die ber Boligit ber magimaliftiichen Regierung burchaus entgegengesett ist. Trobfi erflärte in bem Schreiben, bag bie baburch geschaffene Lage unbaltbar fei und bag jeber wei-tere berartige Schrift ber militarifchen Bevollmachtigten unbermeibliche Bervidfungen ernfthafter Ratur gur Bolge haben würben.

Troffi an die EnteuterDiplomaten

Betersburg, 2. Des. Meldung bes Ren-teriden Burenns. Trobfi teilte ben Diploma-ten ber alltierten mit, daß Deutich fand bereit ift, auf allen Fronten über einen bemofrati-ichen Frieben zu verfindeln und fragte fie ob fie an ben Berhandlungen, die am Sonntag beginnen, teilgunehmen münfchten.

Rumanien erhalt teine Infuhren mehr Rotterbam, 3. Des. Die maximaliftiiche Regierung gronete Ginftellung ber Lebens, mittellransporte an Rumamien an.

Die Loge Anmaniens

Bafel. 3. Tej. Die "Morningpoft" melbet and Betersburg : Der Goldaten- und Arbeiterrat erfieit durch Guntipruch einen Aufruf an bie verbundete rumaniiche Armee, der gum fofortigen Baffenftillftand aufforbert. Der rumanifche Gelandte hat Betereburg nicht verlaffen, fondern im Muftrag feiner Regierung Beforechungen mit ben Maximalifien aufgenommen!

Die "Times" melbet am Comstag geniuriert: Der rumanifche Gefandte ertlarte, baf Rumanien in die Unmöglichfett verfett mare, ben Arieg fortaufeben, wenn die ruffifchen Triebeneverhandlnugen beginnen follten.

Billione telegrophilde Gilfe fur Rumanien Baibington, 2. Des. (B. B.) Rentermelbung. Prafibent Bilfon bat an ben Konia

von Aumanien folgendes Telegramm gefandt Das Bolt ber Bereinigten Staaten verfolgt mit ben warmiten Gefühlen von Spinpathie und Bewunderung, wie mutig ber Abnig und bas Bolf von Rumanien fampfen, um ihre nationale Selbständigkeit und Freiheit vor der Herrschaft bes beutiden Militarismus zu bewahren. Die Regierung ber Bereinigten Staaten ift entichloffen, Rumanien in seinem Kampfe weiter beigusteben. Gleichzeitig mochte ich En. Majestät verficbern. bag bie Bereinigten Staaten Rumanien nach bem Krieg fo weitgebend wie möglich unterfrügen werben, und bag fie bei ben ichlieftlichen Friedensverhandlungen alle ihre Bemühungen barauf rich. ten werben, um ficerguftellen, baft Rumaniens Seibftanbigfeit ale freie und unabhängige Ration vollig gewahrt bleibt.

Rampi um bas Saupiquartier?

Amiterdam, 4. Dez. Tropfi bot noch einer Meldung des "Taily Chronicie" erffart, das hauptquartier fei eingefoloffen und merbe binnen 48 Stunden genommen fein. Eine Angahl Bataillone an ber Front follen inded bereit fein, Duchonin bis gum angerften gu pertribigen.

Damen.

1917

de

genftänbe ften Rucn fleinen g

- Second

Hittl Mattier. ffer.

#: Franc B

Cheepeiliden Geh Cher-ifter für eine #; Seer III #; Seer III fler das Herr glocte 230 .#; Langettmans 50 .#; Firms den 100 .#; 100 .IK; Seer Seer Cherita 10 M; Deni

Derr Roni 4 entbefiger Ex es Brechesuchi 300 A; SH a 21 100 M; Tapellenite II 6: Herr Brit gentiem 5 A Industria Fran 200 A: Frit Courable Brairft verziet Fran Enderni

somfrite 10 .M. mein: Rad River 130 .K: 3025 of Te Alberta A. Hetr Juamb:

Sect 3 Bad

bant fan und Landfend in Berthard (in odifieim 25

chithanf: Bock Herri theathant:

Sec 23 600 18 Emploristat 2 F.M : Gentritte M. (September 1997) As the Speed Blood of the Speed

nmie es ferind nu Dr. Bieffenball Tr. Dieffenball

Reue Probleme

* "Man fieht nur, wie mußig unfere Ariegsgiele waren, wie lonal die Alliserten einander gegenüber handelten" — mit biefen furgen Worten dectt ber Barifer "Ganlois" bas zu, was in ber letten Borbe aus ben Gebeimaften bes Raubverbandes ausgeframt wurde. Gine folde Auffaffung ift bochft merftwurdig. Run, ba bie cuififche Regierung ben Worten bie Tat folgen bie und die Rriegeschürer an ben Branger ftellte, tut man, als ob nichts paffiert ware. Wie anders vorher! Die Anfündigung Lenins, affe biplomatiichen Dofumente ber Deffentlichfeit ju übergeben, rief einen Sturm ber Emporung berbor, Burbe bie Anflindigung wahr gemacht, bann mußten fofort alle Besiehungen abgebrochen werben. biefem Ginne find benn auch die Botichafter ber Entente vorstellig geworben. Und nachbem bas Ereignis eingetreten ift, begrüßt man es gewiffermaßen, weil baburch bie Belt bie maßi nen Ariegsziele und bie Lonalitat ber Allijerten ersenne. Höber tann es wirstlich nicht getrieben werben. An sich ift ja nicht ausgeichloffen, daß einzelnen Depern in Frantreich und England ein Stein bom bergen genommen wurde. Wahricheinlich find noch andere Bertroge, welde bie Entente bis auf bie Anochen blamieren fönnten, geschlossen worben, bach werben fie rechtzeitig in Sicherheit gebracht. Man wird es versteben, wenn doniber ber Bielverband eine fremdige Genugtung empfindet. Die Können wir ihm rubig laffen, benn wir und auch bie Reutralen find mit bem Entbullten anfrieben. Gambt man in Baris, Die Tolumente orientierten über bie magigen Ariegogiele, fo ist eine folche Auflassung eine Unverschämtheit fonbergleichen. Die Türkei jollte verschwinden, Desterreich-lingarn nach erheblichen Abtretungen an Italien, Rumanien und Serbien in seine Bestandteile aufgelost werben; von Teutschland stel Eliaf-Lothringen an Frankreich, wahrend bas linfe Rheinufer in verschleierter Form annektiert werden sollte: binsichtlich ber Oftgrenne hatte lich die Regierung bes Baren freie Sand vorbebalten. Und das nennt Franfreich "mäßige Kriegsziele"! Benn biefe berwirflicht wurden, bann mare es um bie politijthe und wirtichaftliche Stellung ber Mittelmächte für immer gescheben. Herr von Kirklmann hat in Uebereinstimmung mit dem gangen beutschen Bolfe erflart, bag wir niemals an bem Bestande bes Reiches rfitteln laffen. Bu biefem feierführn Wort treiben uns nicht nur Grande des Breftiges, sondern die wirtschaftlichen Notwendigkeiten. Ohne das lothrinnische Erzgebiet und ohne die Koblengruben bes Saarreviers, die fich Frankreich in Gebeimver-tragen mijdern lieg, mußte bas bentiche Golt, mitgten bor allem bie Arbeitermaffen gum Bettelund Wanberstabe greifen. Und ruiniert wären wir newefen, wenn ber Bar auf fene Gebiete bes Oftene, nach benen es ihn gelüftete, feine Fauft batte legen tommen. Freilich barf man rubig gugeben, bağ bağ Gefchick unferer Bunbesgenoffen vielleicht noch grauenhafter gewesen ware. Uns wollte man nur bie Flügel abidmeiben, bie anberen gebockte man vollstanbig aufzuteilen. Das nennen bann bie Frangofen maffige Kriegogiele, über beren Befanntgabe fie fich freuen Goll man eine folde haltung als Naivetat bezeichnen, ober als Brechbeit und Unverschämtbeit?

Bon ben bieberigen Enthüllungen bat bie Broge bes linken Rheinufers bie größte Anfmerkamfeit gefunden. Bisher wußte man wohl, daß in Zeitungen und Zeitschriften die Annerion jenes Webietes besto, bie Derftelfung eines Beffermates gesorbert wurde. Unbefannt mar bie Eriften eines Bertrages. Im englischen Unterhause find vom Wate ber Regierung aus entichiebene Biberiprliche gedußert worben, co fet ben Alliterten niemals eingefallen, folche idnoarzen Blane in ihrem Buien zu trogen. Die jest gemachte Enthulbung bebeutet barum für bas britifde Rabinet eine icallenbe Dhrfeige. Ber wirb für bie Butunft ben Borten britischer Minifter noch Warben ichenten. wenn ein folder Borgang möglich war! Reuter beeilt sich benn auch schleunigst, bas Rind rein m waschen. Emgland bat nichts bavon gewußt, baß Frankreich und Rugland folde Berträge geschloffen hatten, die Mitteleuropa gerabezu von Grund aus umgestalteten. Db eine folde Erffa-

rung wahr ift, ob die Briten wirtlich unichulbsvolle Engel find, wird vielleicht die Zufunst lehren. Ranches spricht bafür, manches bagegen. Bugen bie britischen Minister, ift bie Mitteilung Reuters umvahr, dann ift Englands Diplomatie auf bas ichlimmite blosgestellt. Saben aber Boincare und Bar Mifolaus insgebeim verbanbelt und über ben Ropf Großbritanniens hinweg fich Beuteftliche augefichert, fo mare bie Blamage nicht minber groß. Plobb George und Comith riib. men fich, Die Leitung bes gangen feinblichen Ronserns in Sanben gu baben. Und bas ift richtig. England war es, bas ben Krieg vorbereitet: und fint organisierte, England ift ber Triger ber gangen Bolitif feit mebr als brei Sabren. Benn ba wirflich bon Franfreich und Mugland ohne Biffen ber Briten Conbervertragt geichloifen find, jo ware bas ber Anfang bom Enbe ber Bunbesgenoffenichaft. Das betpiele, wie fich bie einzelnen Teiffmber an bem geplanten Renchmord nicht über ben Weg trauten. Richt einmal stoliden unfern beiben feinbliden Grengnadibarn bestand Sarmonie. Die frangofifche Breife beklagt fich in biefen Tagen über ben ungebeuren Drud, ben ber Bar ausübte. Man hat Ruffland feineswegs Konftantinopel geben wollen, aber man fei ben Erpreffungen ichließlich genichen. Denn Greund Rifolaus erffarte, taf er nur um ben Breis von Konftantinopel ben Rrieg führen toune und fuhren werbe. Borte und Taten: Der "Gaulois" foricht hochtrabend bon ber Lonalität ber Mliterten, und Dieweil wird ein Bertrad veröffentlicht, ber angeblich binter bem Ruden Englands abgeichloffen ift, bieweil beflagen fich bie fransöfischen Blatter fiber ben unerhörten Drud ber frühern ruffifden Megierung.

Roch ift nicht aller Tage Abend. Bir werben noch manches erleben, besonders in der Beit nach bem Rriege. Ble Bobrheit und Chrlichfeit bas Wefen ber bentichen Bolitit bilben, fo gibt benchelet ber britifchen bind Lalge ber frangofifchen Staateführung bas Beprage. Und bie Britber in Totto und Buibington tragen gleiche Kappen. Gine ameritanische Division befindet lich jur Beit auf ber Kriegeschule an ber frangoftichen Front Sie foll bas Ausbilbungsperfonal für bie fünftige nordamerifantiche Armee abgeben, die Armee welche gegen Japan bestimmt ift. Dier merft man die Absicht, eine Mission geht zum Beifen Saufe, um Billon über feine Abfichten ju interpellieren. Unterbeffen find freilich bie 3abaner nicht mußig, fie ruften gegen ben Fremb von heute, ber morgen ihr Beind sein werb. Dabei wirft Japan feine babgierigen Blide auf fransöfisches und britisches Kolonialiand. Es hat sich die eine Rambgesellschaft zusammengetan, deren Anicklag an unserer Wachsamseit gescheitert ist, bie fich balb pegenfeitig bie Soare ausraufen wird. Infofern ift es eigentlich ichabe, bag ber in Sibierien gefangene Rifofmes nicht mit bon ber Bartic fein fann. Mite Probleme bat ber Krieg bereits geloft. Ueber Elfag-Botbringen, Bolen, Stirland und Litauen entichieben bie Baffen. Die Mittelmachte wurden in Rot und Tob feft gufammengeichweift, der um sie gelegte Ring ist ge-brochen. Ein wichtiges, ja das wichtigste Kriegsgiel bat Deutschland bereits beute erreicht: Das io berüchtigte europäische Gleichgewicht ift zu feinen Glunften erbeblich verfchoben, fobag wir hoffentlich unangetaftet ben friedlichen Beg in bie weite Welt antreten konnen Richt minber ichwerwiegend find die neuen Brobleme. 28as wird aus Ruffand werden? Riemand vermag es gu fagen, weil man nicht boeig, was and bem Chaos in Bufunft werben foll. Aber für bie nachften Sabraebute find bem bieber fo gefährlichen Rolog bie folimmften Biftsabne ausgebrochen. Unfere Dffgrenge ftebt ficher, weil die Fremboolfer Ruflande abgejpfittext werben. Der Schusuckstrausch nach Kon-kantinopel wird für absehbare Zeit berslogen sein. Was wird aus dem Berhältnis zwischen Franfreich und England. Richt unwahrscheinlich, vielleicht ficher ist, bast wieberum ewige tranberen divoren wird. Die Tage der Allians find jebenfalls gegablt, fobald ber Krieg fein Ende erreicht. Der Rampf gwijchen Japan und Amerifa nruß tommen, ein neues weltgeschichtliches Brob-Iem rollt fich auf. Deutschland barf boffentlich, wenn biefe Brobleme Birflichfeit betommen, als Bufchauer jener Beitepoche beiwohnen. Durch unfere Siege haben wir ben Grund bagu pelegt.

Deutsche Sinai-Flieger

Bon Banl Schweber, Raiferl. Demanifcher Rriegsberichterftatter.

In ben gegenwärtigen Ginai-Rampfen fpielt and die bentiche Luitwaffe eine bervorragenbe Rolle. Dem beutiden Expeditionsforpe unter ber Bubrung feines oberften Kommanbeurs, bes Rürnberger Freiberen Areft b. Arefienstein Bafcha, find eine Reibe herborragender beutider Glieger jugeteilt, Die unter bem Befehl bes Sauptmanns f. fteben. Der Bufall will es, baf auch ber Bruber bes Genamiten, ber Oberleutnant 3., in Diefer Staffel als Alieger tatig ift, und bie hervorragenden Leiftungen, bie Overleutnant &. bei den Rampien um Gaza an ben Tag gelegt bat, haben fürglich gur Berleibung bes Ritterfreuzes bes Sobenwillernichen Sausorbens an

ilm Beranlaffung gegeben. Die Glüge unferer Ginai-Flieger find befanntlich bis nach Rairo und ben Buramiben bin ausgebehnt worben. In ber letten Beit jeboch fpielten fich bie Rumpfe bauptfachlich inmitten ber ungeheuren Ginobe ber Ginaibalbinfel fefbft ab. Befanntlich haben die Englander ihren Bormarich com Guestanal nach Balaftina burch ben Bau einer zweigleifigen Gifenbabn, beginnenb bei el Kantara am Suegfanal, vorbereitet. Ter Weiterbau Diefer Babn über Ratia, Romani und el Ariid an ber Rufte bes Mittelianbi den Meeres entlang bat bann Schritt für Schritt gur Burud. nahme ber türlifden Borftellungen geführt, Es inurbe beshalb notwendig, biefen Balmban, ber mit ben letten Mitteln ber Tedmif und einem ungebeuren Aufwand von Energie und Mitteln feitens ber Englander infremiert murbe, nach Moglichfeit gu gerftoren ober gar gu unterbrechen. Babrend unferen Truppen bei ihren früheren Bormarichen gum Kanal lebiglich bie fparfichen Buftenbrumen gur Berfügung fanben, beren Baffer gum Teil fatzig ober gar bitter war, baben bie Anglanber bie Möglidffeit, bie Gug. wasseranlage bes Suestanals für ihre Brecke ver-wenden zu fonnen, ausgenunt, um längs ihrer Eifenbalen gleichzeitig eine Guftwafferleitung angulegen. Große Bumpanlagen treiben bas Waffer bereits bis an bie agnotifd-turfifche Grenze bor, umb fo galt es, neben ber Babn auch biefer Bafferleitung nach Roglickfeit Schaben gugufugen. Als charatteriftifch für bie Auffaffung ber Englander von ber Kriegfilfrung mag bei biefer Belegenheit noch erwühnt werben, baft bie englischen Offiziere in Kairo sich weigerten, ben Bor-marich burch bie Wüste anzutreten, solange ihnen nicht bie Möglichfeit eines täglichen Babes in ber

Die Mufgabe, ben englischen Rachidinb bom Sucalanal ber burd, Unterbrechung ber Bahnumb Bafferverbinbung gu ftoren, ift in ber Saubtfache Oberleutnant &. und feinem Beobachier Oberleutnant & . . . e aus hilbesteim sugefallen. Leperer toar bereits an dem Fluge über Mairo und bie Buronriben beteiligt, ber bie Berforung bes englischen Sauptquartiers in Kairo durch einen Bombentpurf sowie der Kaixaner Balmanlagen zur Folge hatte.

Billte gegeben war.

Der Bau ber englischen Normalivurbabn, burch bie Singiwufte und ber Bafferleitung war Enbe Mars b. 3. bis an bie Rampffront Bud-Balaftings fertiggestellt worben. In ben fich bann ent-widelnben Kampfen in ber allgemeinen Linie Baso-Biriaba mußte eine Sprengung ber eingigen Gifenbalm, auf ber ber gefamte Radidub der Engländer basiert war, und eine Sprengung der Bafferleitung, bie 90 Brozent bes bon ben Trubben und ber Gifenbalm benötigten Baffers lieferte, um fo empfindlicher fein, ale Untrandporte von Material und Truppen, von Bervilegung und Guffwaller auf bem Geewege burch bie Tatigfeit unferer U-Boote erheblich geftort murben. Drei in ben erften Aprilwochen bis gum Suestanal nach el Rantara und Bort Said ausflarungsiluge mit bem Rebengui. antitrag ber Erfunbung geeigneter Lanbeplate gur Sprengung ber Gifenbahn und Bafferleitung batten als Ergebnis, bag aufer ben Balmidugmachen, die auf ben etwa 20 Kilometer auseinanber liegenden Salteftellen lagerten, mit bereinzelte Bahnpatrouillen die Bahnstrede und die Bafferleitung ficherten. Da bie Gifenbahn jum größten Teil burch die Dünen gebaut war, war die gabl

ber eigentlichen Sanbestellen naturgemäß gering Immerbin waren brei einigermaßen geeignete Plate prifchen ben Babnhöfen Meger und Bir et 21bb, westlich und bulich von ber haltefteffe Salmana, gefunben.

Tie Anforderungen an den jur Sprengung geeigneten Blat waren: Glinfdige Lande-und Startmöglichleiten gegen jede Wind-richtung, Lage nicht zu nabe an einem Bohnhof, wenn augungig an einer Stelle, an ber familiche Oljefte, Die gesprengt werben follten, nabe zusammen lagen, damit unnötig weite Bege vom Fluggeng sur Sprengftelle vermieben wurden und ber Aufenthaft auf ber Erbe nach Möglichkeit abgelürzt werben tounte. Entfernung bes Landeplates nicht weiter als 150 Kilometer binter ber englijden Gront, um einschlieflich ctwaiger Umwege mit den normal mitgeführten

Betrieboftoffen auch bei Gegenwind auszureichen Schon bei bem lehten Erfundungoflug, ber in girfa 500 Meter Sobe ausgehilbet wurde, endgus tig einen ber brei geeignet ericheinenben Blibe gu bestimmen, ericien umprafrifch. Dem im Augenblid ber Sprengung berricbenben Bugberfehr bon Marictolonnen auf bem neben ber Bahn führenben Karawanenwege mußte bie And mahl bes Blopes überlaffen bleiben . . . Rach Beradmungen ber mitzunehmenben Sprene fabungen und nach Erlebigung einiger Brobe-fprengungen auf bem eigenen Flagplat waren famtliche Borbereitungen foweit getroffen, baff bei Beginn neuer Angrifisbewegungen ber Englanber bie Gerengung ibrer rudmartigen Ber-

binbung verlucht wersen founte. Der 18, April 1917 brachte bie erften Angeleben ber neu einsehenden Schlacht bei Gaga. Am 19, April vormittage ftartete jum Sprengauftrag Doppelbeder C 2631 - Erfenningeseichen gwei idwarze Ringe am weißen Rumpf - eine ben englischen Wiegern und Truppen nicht unbefannte Maidine, bie fich in fdmeibigen Spiraten und Rurben in 250 Meier Dobe iber bem englischen Thighlas zu tummeln gewogt batte, und beren Bejahung von ben englischen Fliegern in anerfennender Weise als "Sportsmen" bezeichnet war. Rach bem Start eine Mofchiedelnrbe über bem Bliegerlager, in bem noch mander med ben unftrengenben Blügen bes Boriages friebfich ichlummerte. Am Edfenfter ftanb ber Misteilungbifibrer, ein lettes Binfen und Grugen; ein feber mußte, was ber anbere bannt aus

bruden molite, bann gings bem Geind entgegen Die Erfolge zur See

Drei Dampfer verfenti

Berlin, 3. Des. (B. I. B. Amilich.) Durch uniere Unterfeeboote wurden im Mermeltanal und im Briftole Ranal wiederum brei Dampier und amei Segler vernichtet. Unter den verseuften Schiffen besanden fich die englischen Legler "Robert Brown" und "Minne Coalo", letz terer mit 190 Tonnen Bech von Mauchester nach St. Mate. Die Dampfer maren alle beladen.

Die Ententegiele

Bien, 8. Des. In Wien ift aus Genf folgenbe Radricht eingetroffen: Das Organ Clemencemis, Domme Libre" fundigt au, daß die Parlier Ronferens die Friedensbedingungen ber Entente in einer icharf umriffenen Erflörung festlegen werde. Aus den Berfanden ung festlegen werde. lungen ber Ronferens murben wichtige Beffittige von weittragender Bebeutung hervorgeben.

Grangofiiches Urteil über Bertling

Ben f, 3. Des. Bei einem Bergleich ber ftoats. mannischen Eigenart Bertlings und ber beiben Borganger erfennen "Temps" "Tournal bes De-bais" und onbere Biatter an, bag ber gegenmartige Reichstangler für feine Aufgaben ungleich mebr Inlent und eine beffere Borbereitung mitbræhte als Bethmann-hollweg und Midwelis. Mistaunig ftellt bie Regierungebreife fest, bag gwilden Berlin, Wien und Bubapeft trop ber Edgwierigfeiten ber Lofung einer großen Angahl von Nationalitätsfragen feine tiefgebenben Unftinemigleiten in bie Er-Leinung getreten find. "Tempa" meint, bie Ententeregierungen hatten es als eine ihrer Hauptaufgaben gu betrachten, in die Einigfeit ber Mittelmächte nach Araften eine Breiche zu

Die ihren Bätern gurnen

Roman von Rarl Co. Rlopter. (Foddered britishes.)

(Statist. Mounteffe Leiningbans. Gibt bie verlangten Betmtaufend und gestattet Ihnen überdies bie Marmoransführung für frembe Rechning. Die Salfte liegt bei ber Industriebant, ber Reft ift ftatutengemäß bei Austofung im Schluß ber Musicilang fallig."

Sugo nidte mit finfterem Beficht feinen Tant and nahm ben Arm des Freundes, um auf bem fürzeften Weg die Strafe zu gewinnen. Traugen

rief er eine Trofchte an "Bobin?" fragte Julian.

"Bu Emerens. Jeht will ich's ihr boch felber fagen. Der Tenfel bole die Feigbeit! — Aber an meiner Seite mußt bu bleiben, fonft werb' th vielleicht - su flopig."

Graf Leiningfans war bei einer Auflichts. rallfigung, auch die Komtesse nicht babelm, hieh ed. Mis bie Berren feffon wieber gehen mollten fam fie soeben an - ummittelbar von Konful Smalb. Sie war sehr bewegt und fand nicht oferch bie Worte gu ben Gindwünfchen, bie fle anspufprachen hatte; bem einen gu feinem "Dottor", bem andern gut feinen fünftserifchen Erfolgen. Sie vergaft fogar, ihnen bie hande au reiden, mit vielen Umftanblichfeiten beichattigt ibren Prablingshut abunebmen

Sugo fam fofort auf feine "Chriftliche Dar-

"3ch muß bir vor allem fagen, bag ich bein Sonorar micht annehmen fann. Es ift felbstveritanblit, bag ids bir mit ber Gruppe - in Rarmor - ein Geschenf mache, Und eigentlich ift es gar fein foldes, benn bu baft es mir ja längit honoriert."

Bebt begriff fie und ipielte bie Berlette. Er murbe bringlimer.

En haft mir boch gefagt, ich benuche beine Beibilien nur als Tarleben. Gott fei gepriefen, baß ich es enblich erftatten tann!

"Tas flingt ja, als ob du bich bamit aus einem Joch befreitest", meinte fie forfdenb, mah-rend iftr eine feine Rote ins Geficht ftieg. "Birffich," fiel Julian ein, "ich fann bir

midd berhehlen, lieber Sugo, daß ich biefe Art einigermaßen - tattlos finbe."

Echweig!" wies ihn ber liebe Sugo unwirich gurud. - "Emerens, foll ich mich benn nicht enblich zu einem anftändigen Reel vor bir erheben burfen? Und bon einem folden mußt bu auf ber Stelle boren, wie bu mit ihm bran

Julians neuer Interventioneberfu f murbe mit einer noch größeren Grobbeit jurficigewiesen, bann beinte fich bie machtvolle Bruft bes Mannes, ber nicht "flobig" fein wollte, und ließ ein ebenfo furges als inhalisvolles Befenninis ausstromen. bas mit ber Bitte fcbtog: "Und jest verzeih" mir, Emerena!"

Emerens viersich ibm rafc genug und lachte logar babei, aber Jufian wollte boch finden, boll es fie Mithe tostete. "Sabe ich bir nicht immer gejagt, bag bu nift gebunden bift? Run berichtigen wir auf beiben Geiten einen finb-

lichen Jrrium." "Sab' ich nicht recht gehabt," fagte Sugo bie feine Mabmenband mit ftraftenber Miene an bie Lippen giebend, "baf bas an affem faulb ift? Co berbreht ift man in ben fußen flegel-jabren, bie beim Buben bie Badfifchiafre erfeben. Berbreitt, fage ich, benn, wenn bu's nicht weißt, fo erfahr' es jest

"Schweig!" wurde min aber Sugo nieberaebountert.

Was benn? Ich will the ja nur fagen, baft but bamale gerabe auch bis über bie Dhren in bas holbe Schwesterden veridioffen marft."

Singo batte eine brobneude Lachfaloe bereit, albergengt, bag bie gludlicherweise fo beiter gefrimmte Freundin bon Bergen einstimmen werbe. Mber fie verlor plöplit alle Farbe und bliefte nor fich bin, als tringe fie ben Tob im Bergen. Da geftor auch ihm bas Lacheln unter bem

Mir fcheint, mun findest auch bu mich -

toftfos?" "Ja!" brach es aus ihr, und ein Bilb auteriter Gaffungslofigfeit, ftiltrate fie aus bem Bimmer.

Gine Welle blieb toutfoje Stiffe binter ffr. Sugo brudte mit ber Sunge eine Beule aus ber

Wange und schielte ben wie erftaxet ftehenben Gefellen bebeutsam an.

"In nucht von ibr — Aufffärung verlangen für biefes Benehmen!" besahl er ihm bann leife. idob ibn ju ber Tite, burch bie bie Ratielhafte to windeseilig verschrunden war, und machte fich faum weniger rafth, aber umfo geräuschloser nach bem Borgimmer auf Die Goden.

Julian legte bie erften paar Schritte mit professoraler Burbe gurud, aber an ber sweiten Tar wurde ichon ein bebeutend beichleunigtes Tempo barans

Er erreichte Emerens erft im britten Bimmer. ibrem Boubonir, Dier fniet fie an einem Diban, bas Geicht in bie Barenfellbede vergraben. In ibrer Aufregung überborte fie ben Schritt auf bem Teppind. Erst als er sie leise anrief, som fie empor - und mare offenfichtlich am tiebften gestorben bor Scham und Leid. Bollte auffpringen - und batte feine Rraft bagu. 216 fie feine bilisbereite Sand gurudtvies — fniete er gu

"Emerens, Schwefterchen! Sog' mir - barf id benn - barf ich es beuten, wie ich möchte?" Mis er babei ibre abwebrenben Sanbe fing, brangte fie ihn mit gesteiften Armen gurlid, Editreig, ich bitte bicht 3ch brauch' nicht bein Mitleid, beine Allerweltogute, Die jest vielleicht

auch bich zu einem bummen Streich verleiten "Aber, wer fagt bir benn, bag ich blober Tot

Rinbereien, Kindereien, die und nicht wieder Lefallen follen." Dit einer energifden Bewegung richtete fie

Aber bie Sande fonnte fie nicht freibefommen; die bielt ber Anieende unerbittlich feft. In ihrer Bebrongnis griff fie gu einem Mittel aus ber Beit ihrer Rinoerfpiele. Gie bearbeitete Die lebendigen Gelfeln - mit ihren gabnen, Jest aber batte er bas talbe Ropiden blipidnell bei ben Ohren, iprang auf umb fufte brauf fos, bis ihnen beiden ber Mem ausging.

-------Gegen Ment brachte er bie Braut in bas afte hand in oer Bollomissipache.

Bater, hier ift Die Rechte, Die Gingige! Ste weiß fich auch feinen besseren Blat ale ben awischen bir und mir. Das Wort, bas fie mir von bir gebracht hat, war beilung. 3ch habe bir vieles abyubitten."

Ich nicht minber," lifpelte Cwald, ben Goin in die Arme ichließend — sum erstenmal ben Erwachsenen. Es wur auf beiden Seiten noch emmas Unwelsofenes babei . .

Mis Julian emblich gu Teinem Anerbieten ber "Weschäfseinlage" fam, wies es ber konful fanft gunud: "Beift ich denn nicht, von wem es berrührt? - Und bu wieft gut tun, dir einen Fonds zu bewahren, für mögliche Fälle. Meine Dinterlaffenichaft tit jest recht zweifelhaft gemorben."

La fprang Emerenz ein Ibre "Mitgift" maffe unbebingt im Stammbous Ewalb angelegt werben. Mut unter biefer Bebingung übernehme fie bie "Seifung bes jungen Geefeninvaliden." Und bobei beieb es,

Co murbe vorläufig wenigftens bie Schwiegertochter bes Konfuls Teilhaberin an ber Kons manbite, in welter er felbft ber öffentliche Gefellichafter war, Und Dottor Julian, ber tilnftige Universitätsprofessor, gelobte felerlich, baffie zu forgen, bag ber neue Grofipapa eine reichere Auswahl von Enteln habe. Bon biefen werbe bann boch mohl einer bereit fein, in bie Rirma Ewald & Co, einzutreten, um ihr fitr weitere Generationen Bestind gu fichern.

Theater, Kunft, Wissenschaft

Ronigliche Schaufplele

Sonntag, ben 2. Desember 1917. Jum erfter. Male: "Der fiebe Muguftin". Operette in beri Miten von Rub, Bernauer und Genft Abifch. Mufit bon Leo Sell.

Das Rgl. Theater bat men wieber für eine vormuslich fintelliche Reihe von ausberfauften Saufern goforgt, benn nach ben Ertabrungen bes letten Jahres ber Gefchmad bes Bublifams leiber nuch immer ehr nach ber Geite ber leichten Mufe neigend ver

Der Inhalt ber Operette fenn iffglich als betann. pormesgejeht werben. Tas Tertbuch ift an und int fich micht ichfecht, arbeitet allemmas mit allen per-

Borriger beijen a icher Bi ichus to poerbon Derreith rheimid fraten ! in ben Der Don C Deere Biderb Diefe. 11

idewind

unter !

frage

Mrmee.

Officie

Die M

Die

RI

Ber

Adjen 3

erfolge Ertrin! Reben bat, et the au mehrer #Befdito mann wettbe 6 Mos

mrteift,

Da Stengeb giefudet Starle brachte burg ! mm Do toebe t überich St polizei tregent fallytt. Wold I fam t größer

franzö

Schen 2

nebiet

Strafo

ift feft

xumb 1

vier & tembier Berhal minb b 28 0 ber fir ridgtet, ber Ge einer : men ti bie Sp much a fonber Die B bağ ei mieber ten n Made

Ianb |

DESCRIPTION OF THE PERSON

brancht fich, to glödfic Die Daas mett um bon T Ofrina, amb b vaters. beionbe aut fe Belom cintach umb bi Blane Rollen gute 2: gweiter

nou so

Stapell:

SEIN flotte "Mari ben 2 (Sdarb umb be Secr (echebli 28in 1 Monto Sortu toarm, fühlte. Drate

> gueite filde" turg-trobt über Spanp gemai nis E tich n ten 2 theate

gering periamete id Wix el efie Sol-

1917

Lanbet einem Winhtelle, an ben folltig tocite ermieben TOC HOLD dernung lifometer chlieglich reisbeten urciden g. ber ju , enbaut en Blitte Dem tin

Suguer. cben ber bie Mus-Epreng. th iveren fen, bal; . ber Enggen Ber-Ungeichen 15a. Wm nganftrag.

englischen ind beren n in anbezeidmet reve Ober deer made get frieb ber Wh-Graben: ment consentaceer. 5ee

mbe formate

alen unb

fonal unb Dampier Unier ben jejter mat loben. f folgribe rifer Ron-

6.) Dunk

n ber En n Erfich Berhand ED CO COLONIC bent. ber floats ber beiben al bes Teber gegenjaben un-Beffere Bethmannfit bie Reer Löfung itätsfragen at bie Brmeint, bie eine ihrer e Einigleit Breidse su

maige! Etc is all ben and fie max Sch bobe ben Gotin denmak ben seitur noch

riseten ber

tonful fanft em es herbic einen ille, Weine ifelhaft neinift" mulife aclegt toec-Abernehme.

remolibes."

Schwiegerber Konse entlishe Geber Minitige , bajike gu ine reichere leien werbe bic Firma ffix tocitere

enicaft

erette in beri Boilch Mufit eine bornnoepten 3abred

neigend ber b als befores on unto his Kleine politische Nachrichten

Berlin, I. Te, Der Landesaudschaft der preußischen Bentramsbartei it gestern zu einer Sigung zuigmnengetreten. Er wählte nehrere neur Witglieder:
Tailismunister Tr. Soehn, den langiähriger trüberen
Borsigenden der Bentramsfrastion des Reichsages,
besten auf langiährigen Erfahrungen und langer volltiicher Beidtigung berubende Mitarbeit im Landesausichnis von allen Bentramsandangern trendig begrüft
werden wurd den Generaliefertär und Mitglied des
Gerrenbauses Stroetwald nich den kommermenten Herrenbaufes Stegerweid und ben Louimerssenrat Riller-Joberg (Ränden-Glabsach), Bor isender bed zheinischen Industrielamitoes, Mit diesen b iden Herren traten Bertreter der Arbeiterschaft und des Industrie in den Laubesaudschuß ein.

Gegen bas Duell

Der Armees und Flottenbesehl des Kaisers won Delterreich segen den Zweikampf im Beere bat auch in deutschen Offizierökreisen Widerhall gefunden und die Hossung geweckt, daß diese Untitte auch aus dem deutschen Goere verschwinden werde. Som Jentrum ist dader unter dem 28. Kovember solgende kleine Anstrage an den Keichskanzier gestellt worden; In der Gere Reichskanzier in der Lage, noch während der Dauer des Krieges einen ähnlichen Munees und Klottenbessell, der das Kerdor des Armee und Flottenvefehl, der bas Berbot bes Offigiersdwells enthalt, in Ausficht zu fiellen? Die Antwort auf die Anfrage fann fcriftlich

Aus aller Welt

Melfungen, I Tes Die burdt freiwilliges Ertrinfen in ber bergangenen Boche aus bem Leben geschiedene Arbeiterin Raroline Riemann bat, ebe fie ben felbstmörberischen Gang antrat, ibr aus Bertpopieren bestehendes Bermögen von mehreren gausend Mark verbrannt, damit ihre elefchtoifter nichts erben follten.

Dresben, 2. Des Ber Budunacher Raufmann Geffner, ber einen umfangreichen Renn-wetibetrieb auch fur Auswortige batte, wurde gu 6 Monaten Gefängnis und gu 6000 Mart ver-urieilt, einige Delfer zu 2 bis 10 Wochen.

hamburg, 2. Dez. hamburg und bas Mi-ftengebiet ber Eibe ist von einer Sturmflut heim-gefucht worden, die am Sonntag bei West-Rorbwest Starte 9 einen Ballerftand von 18 fuß 1 Boll brachte, mabrend bet Normalwafferstand bei hamburg 8 Bug betrant. Der Strafenbalmbetrieb am Safen unifte eingestellt werden. Die Feurs-webe war fart in Ansbend genommen, um die überschwemmten Rämme vom Wasser frei umachen.

Stuttgart, 30, Dob. Die biefige Kriminal-polizei bat geftern ein Ermittlungsverfahren tregen einer größeren Golbichiebung burchge-jubrt. Entgegen bem Berbot ber Ausjuhr bon Wold hat ber Kaufmann Friedrich Tiet gemeinfam mit einigen Angestellten einer bieligen größeren Bant für einige hunberttaufend Mart fraugofiliche Golburangen bei mehreren fubbeutiden Banten aufgetauft, um fie aus bem Reichsgebiet auszuführen. Gegen bie Beteiligten ift Gtrafangeige erstattet worben. Der haupttater ift festgenommen worben. Golb im Werte von rund 100 000 Mart ift beichlagnahmt worben,

Beuf, 2 Des. Die biefige Bolizei verhaftete vier Studenten der Universität wegen Nachrich-tendienftes zu Gunflen der Entente. Zwei der Gerhafteten find Lugemburger, einer ist Belgier und der vierte Frangole.

Barfchau, 30. Mov. (Die Friebensangft ber Kriegsgewinnserh Ein Barschener Glatt be-richtet, baß an bet Barschauer Börse insolge ber Gerückte über ben Bassenstillstand schon seit einer Boche feinerlei Geschäfte mehr vorgenom-men werben. Die Großibindler tausen nicht unb bie Spelulanien versuchen vergeblich, ihre Waren auch zu niedrigen Preifen abzusehen. Ginen be-fonberen Schlag bat ber Zuderhandel erhalten Die Breife bofür fallen täglich. Es beift auch baff einzelne Artifel, Die feit Monaten in Warichau feblien, wie Kaffee, Ratao und Tee, jest wieber auftauchen, Rur Manufafturwaren barften nicht billiger werben, ba bie Spefulanten Rachrichten haben, bag biefe Waren auch in Muß-

brandten Mittein. Die Muiel von fie Bo 14 Men-fich, von gewijfen Schlager-Ronteffionen abgejeben, gludlichenweife boch über manche ber feichten Mach-

verte. Die Aufführung ift als gelangen im bezeichnen. Sere Ha a e in der Litelrolle lang und frielte liebenswürdig, wert und beicheiden. Ift. Bommer als hetene ineliebe bon Temperament. Frau Muller Reichel, als Kluma, fab entiudend aus und war auch gefanglich und barstellerisch febr gut. Derr Apbriano als Bogumil war ein würdiger Bertreter dieses Landes-baters, bestem Armor aus 17 Mann besteht. Keinen belombers gladlichen Abend batte berr beremann bejondern gindrichen abend date getr deremann als els Ribla, gemig, et hatte, wie immer, die Lacher eut seiner Seite. Wohltend hob sich dagegen der Lasmungott des geren Schlie no de angebracht war: luing und dieder seichnet er auch diese Kigner — auf jed in Mape vellt dieser Könstler seinen Marn. In neineren Rollen beten noch Art. Reimered und Der Ehrens note Leifungen. Die Andstatung von, besonders im speiren Alt, jehr prückig und die ganze Anfibeung von Herrn Webus sander inszensert und von herrn Rapellmeifter Rother flott ftubiert.

Mim Sametag gab es eine febr gefingene und flotte Mafführung von Flowers und reisellicher Oper "Martiba". Urfvefinglich welte herr Schupenbort ben Triften geben, intolge der Mbiege des herrn Erfard batte er aber die Rolle des Minnehr ab renommen. und den intereffanten Beweit erdencht, daß diefe Rolle von einem Baldwite, norausgefeist, daß er eben wie Herr Schühendort, auch ein werflicher Schager ift, gun-erheitlich belebend auf die gefannte Anflührung werk. Wie verlieitig dieser Küniler ist, fann man auch noch darvuns erfeben, daß er fürzlich in einem Kurden-fonzent den feridlen Balgort in einer Bester ichen Kantate mit bestem Ertalge durchführte. Schum: und Boetrag waren nämlich tonichde, dabei doch voll und vorm, so das man eigentlich den Buufch auskommen indie, herrn Schübendorf einmal in einem großen Dretegium dasen zu benaren. und ben intereffanten Beweis erbracht, baf biefe Rolle Draterium bosen gu tisquesa.

Relibengibonier

Residenzihenter brackte der Samblogabend als greites Gasibeit Karl Bilbeim Bülleto die "Gochstide" von Krenn den Schäntban und Guing Kade-burg. Ten Zudart dieses alten Luftspiels diefen der kond die hefennt voranssehen. Es miren also nur über die Kutsüberme ein von Boote zu taden. Tas Samptintereise des Gutsübennes fonzentrierte isch naturgemäß auf den Editant-Gemörez innerlich und deher die Boot von Sächland-Gemörez innerlich und dehertich mit verkläftscher Sicherheit. Reben seiner eieganden Leichtigkeit batten die Tanerfräte des Kriden, die Leichtigkeit batten die Tanerfräte des Kriden, die Leichtigkeit batten die Tanerfräte des Kriden, die Leichtigkeit batten die Tanerfräte des Kriden, dieses einem ichoeven Samb. Womit schoch nicht

Aus der Provinz

marienthal, 3. Des Freitag, 7. Desem at, erfter Freitag bes Monats, 6 Uhr Ausfehung bes Allerheiligften, 10 Uhr Amt, bam Betftunben, 2 Uhr Anbacht. Sambiag, 8. Dezember, Jest ber Unvefledten Empfangnis, 10 Ubr Geftprebigt, bann Levifenamt, 2 Uhr Berfammlung bee 3. Orbens mit Probigt, Andacht, Generalabsolution.

i Eliville, 3. Tez Bon bem Kal Brobin-sialidulfollegium zu Kaffel wurde für bas bief. Lehrerinnenseminar die Aufnahmeprüfung für 1918 auf 15. März (fchristlich) und 18. März (mündlich) leftgesett; die Entlassungsprüfung (Kemmissionsprüfung) finder fant: 29. Januar (ichriftlich) und 13. Februar (munblich)).

Rieb. 1. Des. In ber lebten Sipung ber We-meinberectreru g murbe ein Antrag angenommen, bie Babt eines Surgermeisters fo lange gu verfcbieben, bis bie Gingemeinbungefrage geffart fei. Um die Gingemeindung bemuten fich sowohl Socht wie Grantfurt.

Bab homburg, 2. Des. Der Areistag bes Obertaunusfreifes bat in feiner gefreigen Tagung ben Antrag auf Bulaffung eines Bertretere ber Arbeiterorganijation ju ben Gigungen bes Preislebensmittesamtes abgelebil - Die berren werben wohl balb eines anderen belehrt über bie Mimirfung ber Arbeiter.

Limburg, 2. Des. Seute fielt ber Berband ber nalf. landwirtich. Genolienicaften, e. B. su Wiedbaben in ber "Atten Poft" bahier für feine in biefiger Gegend arbeitenben Genolienicaften eine Bestelsberfammlung ab. lleber "Die 3 it age in gewolfenichattlicher Betrachung" iprach berr Oberrevifor Dr. Chellus; er beleuchtete bie bisberige und fortbauernbe gewaltige Ariegearbeit ber ländlichen Genoffenichalten, ermabnte ind. befondere bie Berbienfte ber Kreditgenoffenichaften um bie erfolgreiche Auforingung ber fieben Kriegoauseihen und die der Bezugs und Absahgenofsenschaften binsichtlich der Beschaftung landwirt,
ichatilicher Bedarfsartifel. In arogen Bagen legte
der Redner die für unsere gesante Staatswirtsschaft nichtigen gewolsenschaftlichen Ausgaden der Refunft bor und forberte au verftanbuisvoller Mitarbeit bet ber toobt nicht mehr fernen Reuordnung unferes gangen Stnatslebens auf. Bert Edubber als Bertreier ber Bentral-Ein- und Ber-taufigenoffenichaft für ben Reg. Biesbaben e. 6. m. b. D. gu Wiesbeben, terbreitete fich aber ben genolienschaftlichen Warenverfibr, mabrend herr Berbanderevifor Billerbed Bichtiges aus bem genoffenichaftlichen Gelbgeichuft erwahnte Un bie Referate ichloß lich eine ericopfenbe Ausfprache, aus welcher mancheriei wertvolle Erfabrungen und begrüßenewert. Anregungen au entnehmen waren, die die Bebeutung der Besirfs-besprechungen für die ländlichen Genoffenschaften in befrem Licht ericbeinen liegen

* Som Beiterwalb, 2. Den Lov Kreiselnti für ben Unierweiterwildlreis fchrecht: (Faliche Moto-Krein-Schweltern beim Damitern.) Rachtenlich ge-langt zu unferer Benntnis, daß fich vor einiger Zei-im einem Orte wei Tamen einmiteten von denen eine die Abseichen einer Roto-Krein-Schweiter trag. eine die Möseichen einer Rote-Arent-Schroefte: trog. Sie gingen bee von Hauf zu Harb und som hauf zu Harb und seinemelten Erden. Bohnen, Speck, Butter, Rise und Sie geben in den Häufern an, Schweitern von einem Laser thesinge du sein, der in Bonn liege. Auf Gedeiß der Merste des Juges seien sie auf dem Wald sem Sammeln gekommen, da die Berdochte ihödigte, demakrichtigte man den Gendarmen, der die deiden fallsten Schweitern auch seinahm und dem Berdocht ihödigten Chapeffern auch seinahm und dem Bertstellung der Namen und Anthre der Sachen entlassen wurden.

Sachen entlaffen warben. r. Mus Raffau. Die Goulieichnungen bei ber lehten (liebenten) Ariegeanseibe betrucen in ben Mittel- und Bolfofdulen unferes R gi rungsbegirfs 1 616 009 Mart. Durch bie Lebrirafte vermittelte Beichmungen und Reiegeberficherungen 7843 478 Mart. Weiamtergebnis alfa 9 459 487 Mart. Gewiß ein gunftiges Rejuftat!

Stagt sein foll, daß ther Leiftungen gegenüber de. Dis Baites algefallen maren. Beinnehr mar ansgeglichene Darmoute ein besondert: Kennzeichen des Arends: herr Frader Buidel die Spielleiter die Scharte ber Bloden Mädele" wieder ausgewegt. — In einseinen gelang von den Derrenrollen — neben dem Gent — wohl au watürlichten der Stadtnat Rarin Winter (Herr Frih Rienke). An der Gehalt des Obessehntants Erich von Fresen dem Lich sehnen bie an Chevandebeit neben dem Gent II. Chandon bie an Chevandebeit neben dem Gent ich sehen List n kommer, sieder Arte Gentabeitere Stettenbert fam und dem elevisch von Ter Ander Dem Redand höte Sentimentalisat Ler Gunsbeiter Steilendert im uns die eine eigefic vor. Der Maler Jane Moland hätte fich — ohne bem Charafter bed kuffspiels zu indersprochen — eines bertleben lassen. Die Tame wollen bei Stüdes famen, jede ihrer Wig nurt nach, alle bei ische wurdingsvoll herand: die Noart eines Vertrants ein wenig mitterlich, für die Breut eines Vertrants ein wenig mitterlich, für die Kreundin eines bafber Baffifche einas zu alt. Ober war die Emmi Beiner (Bil. Jesti Hold) zu fung greichnet? Ales in allem tann des Rei denntbeater den Abend nach Besind und Beriauf als einen Erfolg buchen. Al. Re.

Literarifches

Die Lienwohnung. Studien pur Wohnungts troge. Ben Bandireftor Professor Fris Schumoder. (Billienschaft und Bilbung. Be. 145.) 115 Seiten und 48 Tateln. Gebunden 1.25 Mart. Berlag von Quelle & Meyer in Leipzig. 1917.

Wie ich me in Leben empfanb, bargestellt ben Anna: Frein v. Krane. Wit Buchchmud von Alleri Bib, Talfelbort und vier Bildmilien der Tick-terin. Preis gebertet 4 Mark gefunden 5 Mark. Ber-lag von J. & A. Temming, Bocholt i. IS.

Sansliche Blumenpflege. Gine Anleitung Dansliche Blumenpflege. Eine Anleitung zur Gliege ber bentvertien Zimmer- und Bel van langen. Bon Zauf V. J. Schald. (Naturwiffenschaftliche Bib-lieitet.) 200 Seiten. Gefenden 189 Narf. Berlag von Cheffle & Wever in Leipzig 1917. — Wit Recht hebt ber Berteifer berwer, bah für die höuntliche Ginnen-diege im Ihmmer wie auf dem Balkon viellach die grundlegenden Kenntnisse und Ersahrungen schlen. Za wil diese Indistrung liegt dertin, das sie für die aufgenommenen Pflanzen alle Pflegevorrichtungen nis-iährlich und Merrichtlich bedandelt, woder der Abbil-tungen das Bertichtungs des gedrauften Bootes poch führlich und Merichtlich bedandelt nober der Abstitungen das Berficknonis des gedundken Boartes noch Möglichfeit unterfrühen. Im einzelnen kinden volr eine Pälle von vollenden Gewächlen behandelt und der jedem einzelnen Standort, Erdmildung, Wolfervorterfregung, Dingung, Umsetzen, Schnitt, Bermehrung. Keinde, Kologsiches hinreichend erdetert. Röge das Buch den Rugen fieben, den es zu beinnen vermag. Weinbau

Trier, I. Des. Die beenbigten Beinverfteige-rungen bes Trierer Bereins von Beingutsbefibern ber Mofel, Saar und Ritver brachten bei regeut Befigh flotten Absa. Bom 1913er Wein, welcher ingesamt 3 828 910 Mart einbrachte, entbammten 119 Fuber ber Mofel, 205 ber Saar unb 74 ber Rumer. Das am niedrigften bezahlte Guber bon ber Mojel fam auf 6010 Mart, bas frochfte auf 31 1:30 Mart gu fteben; bie Fuber bon ber Saar schwanften swischen 4550 Marf und 20140 Marf, die von der Anteer zwischen 6990 und 18910 Marf. Der gesamte Turchicknitt betrug für Moselvein 10890 Marf, ist Saarwein 9236 Mart und sür Kuwerwein 8551 Marf. Ta sich bas Ergebnis ber beiben erften Berfteigerungen bes 191ber Beins auf 19047 190 Mart belief, jo beträgt bas gesamte Ergebnis 22 875 640 Mart.

Auszeichnungen

Mit bem Gijernen Rreus murben ausgezeichnet: Mit bem Gijernen Arens wurden ausgezeichnet: Leutnant d. M. Glödner (Rüdesheim), I. Alafie. Bitervachtunefter Kojet Mägler (Ammannshaufen). Krankenträger Rifolaus Annumann (Wiesbaben). Garbetäfilter Wilhelm Anier (Wiesbaben). Runktier Weiler (Rieseuvallaf). Krankenträger Wilhelm Mager (Atville). Erfagerfervik Anion Orth (Dallgaren). Kansnier Jakob Meuterichen (Grienbeim). Runkfeier Beter Kattermann (Stydanshausen). Muskeiter Deinrich Dilteim (Lindenholzhausen). Pruskeiter Georg Wüller (M3).

Aus Wiesbaden

Stabtverorbnetenfigung

Um nachften Freitag nachm. 4 Uhr, findet fier eine augerordentliche Stadtverordnetenfipung fiatt. Einziger Buntt ber Tagebordnung bilber die Erngemeinbungafrage mit Biebric.

Raifer: und Balfsbant

Bu Gunften unferer Feldgrauen findet in bieler Boche in unferer Stadt eine Reihe von Beranfial-tungen fatt. Den Reigen eröffnet am Sonten abend ein Feltfongert im groben Aurhausfaal, unter Ditwirfung des ftabt. Aurorchefters, der Blesbabener Cangervereinigung und ameler Goliften. Das fabt. Aurorchefter (Beitung: Berr Soliken. Das fabt, Aurorchetter (Bettung: Derr Schurick) brachte eine Beethoven-Ouvertüre und das Boripiel zu den Meiherfingern. Die Sänger erfernien durch den Bortrag einiger Lieder, wovon befonders die Boltdlieder gefleien. Am Alavier erschien unfere beimilche Künklerin der Auflassung und technischen Kunklerischer Auflassung und technischen Konnen. Die anmutige Künklerin, brachte Lidztliche Kompositionen als Solikin; in der dezenten Begleitung der Chore und der Lieder ibred Bartners bewied der Chore und der Lieder ihres Bartners bewied fie auch auf biefem Gebiete ihr Können und ihre Bieleitigfeit. Unier Buhnenmitalied Streib brachte Schwertiche Lieder, den Gesang Malthers aus den "Meisterfingern" und das Schwelzlied aus "Sieglried" mit grobem Exfolge. Reicher Leifall ernieten die Soliften, Sanger und Orchefter.

Raf. Berein für Returfunde Um letten Connerdtag bielt Gri. Oberfehrerin Angufte Braun über ben "flazischen Ginn" einen intereisanten, mit febhaftem Beifall aufgenommenen Bortrag, in welchem lie, unterftuht burch viele felbstangesertigte Beidmungen und Abbilbungen, Enmidlung und Einrichtung bie Organe bed ftatifden Cinned anichaulich ichilberte, angesangen von den niedrigften Lebewesen bis tinauf zum Menschen. An den Bortrag schloft sich eine anregende Besprechung an. Tonnerstag, ben 6, Tesember famn ein wiffent haftlicher Abend nicht ftattifinden, ba ber Saal im Rafins nicht aur Gerfügung fieht, lieber ben nirtiten willenichaftlichen Wereb wird noch naberes mit-

Policinliejerungbicheine fiber Berts und Ginichreiblenbungen

Jur Beichleumgung bei Volffbalterbienftes wird bein I. Tezember ab bei ben heitigen Bostanstatten ber Berluch gemacht werben, die Bordende zu ben Softinen fiber Wert- und Einfare bangen teilweife bon bem Ginl'eferer austüblen go fafficht: bloge Radmabunefenbungen find von bem Berfind ausgemmmen. Der Ginlieferer bie einen bir in Blotfferm und in Schwar bind anger rinten Birbrede, die im Schaltervorraum en gerigneten Stellen oben bereit gebeiten nechen, bis an die Spele, Gwicht bei Greienbengen selbst ausgesiester und mit br Sendamg am Schalter einzuliefern. Der Annahm-beamte abt den Einlichterung ihreit, nachdem er di Mugaben bes Greifeiterung ihreit, nachdem er di Mugaben bes Greifeiterung ihreit, nachdem er di Angaben bes Cintisterers gebrütt und u. U. b remelftenbigt bat, mit feiner Unterfacit und ben Lagesfirmbel berieben, en den Ganfisferer merlif. Die thin-tisferer von Wert- und Cinfisfereibendungen ist bin, specit sie nicht befondere Gintisfreibendungen ist ein, von der wenen Cinxidiums im eigenen Interesse tonlichit umtangreeden Gebrauch machen.

Erhibung ber Golbatenlohnung

In ber Camitage Tigung bis Deut tanöffindiel best Meickstages erflerte General v. Own. die Milliar-verwaltung und Reichtleitung billen fich min areingt, ellen Mannichalten eine burchlichnit liche Erbbbung ber Löhnung um 33°. Brown: und bin Unter-offitzieren eine tolche von 20 Teorent zu grundbrin Die erfte Ausnahlung werde fich bis Weibnachtin ermöglichen laifen.

Weihnachtemartt im Anrhand

Tie Borbereitungen für den Beibnachtsmarft ihreiten vielberiprectend voran. Wir muffen und leider verlägen icht Einzelheiten zu vertaten über die "verichiedenartialten Möglichteiten ich verichiedenartialten Möglichteiten ich ver und nübliche Liebnachseintaufe zu machen und jugleich dem Laifer und Vollsdent Mittel an verschaften. Die dem Arbeitsansichten ange-horenden, in Wobifahrtsarbeiten erfahrenen Per-fonlichkeiten geben die Gewähr dafür, das der Weib-uachtsmerkt, der in diesem Rahmen für Wiesbaden nemartie ist, innerhalb der durch den Ernst der Beit gegopenen Grengen Proftifches, funftleriich Seit gezogenen Grenzen Praffindes, funntering Schönes und barmlos Deiteres vereinigen wird. Jum Beweis, daß die Beranftaltung als eine grobafigior gewertet wird, fei berichtet, daß Jure Lonialisie Gobeit die Frau Prinzesin Friedrick Karl von Deffen, Brinzesin Margarete von Preufen ihr Ericheinen zu der Eröffnung angeiagt bat. Der Berfauf wird Sonntag vormitteg 11% Ubr beginnen. Gintrittstarten an 1 - & gelten beim Ginfauf eines Gegenftanbes im Wert von minbeftens 5 - & als Buifdein für ben gezahlten Betrag für Kinder werben Karten obne Guticheine au 50 Pfg. ausgegeben.

Berein ber Rfingler und Runftfrennbe Bur bie am Donnerstag, ben 6. Teg., abenbs 7:30 Uhr, im Kafino ftattfinbenbe Beranftaltung

ift wieberum, wie alliabelich, bas bier fo befiebte Mingler-Onartett aus Berfin gewonnen worden. Tabletbe wirb Quartette von Schumann unb Bortrog bringen. Karten gu 4, 3 und 2,50 Diart für Richtmiglieber in ben befannten BerfaufeBiedbabener Beamtenverein

Bir vermeifen auf die beute Dienstag abend 8)6 11ft in ber "Bartburg" fattfindende Dauptperformiung.

Brennfpiritus für Minberbemittelte

Infolge verfpateter Angabe ber Spirtusgentrale, melde Renge für den laufenden Monat gur Ber-fügung liebt, hat fich die Andgade der Begangs-marfen etwas verzögert. Sie wird nun laut Be-fanntmachung des Magifirats am Mittwoch und Conneratog diefer Boche gattfinden. Jedem Lie-rechtigten fann eine Flasche angewiesen werden.

Bieber eingelegte DaBuge Es verfebren wieder die D-Buge Brantfurt-Men ab 6.00 früh, vom 4. Des an Gerlin-Frant-furt ab 7.03 früh vom Anhalter Babirbol vom 4. Dez an, Berfin-Franffurt ab 8.32 abenbe pom Anhalter Bahnhof vom 5. Pez an, Leivzig-Brantfurt ab 10.87 abends vom 5. Dez. un. Rolu-Prantfurt ab 8,35 vormittags.

Somerarbeiter und Schwerftarbeiter

Ueber ben Unterfchied gwifden Schwerarbeite. und Comperitarbeiter beiteben teilweife noch gang fallde Anlichten. Co ift man febr oft ber Meinung, daß, wenn jemand außergewöhnlich fchwere Arbeit verrichtet, er als Schwerftarbeiter betrachtet werben lonne und muffe, bies ift feboch vollftanbig irre und moge bas folgende gur Auf-fürung bienen: Schwerarbeiter fann in ber Regel jeder fein, beffen Arbeiteleiftung einen bas ge-nogniide Dag aberichreitenben Berbrauch an Rörperfraft bebingt, auch meniger schwer arbeitende Leute, wenn fie fiber 65 Jahre alt find, ebenso die in ber Laudwirtichaft beschäftigten, foncit fie nicht Gelbitverforger finb, fonnen ale Edwerarbeiter betrachtet werben. Bei Schwerftarbeitern liegen bie Berhaltniffe jeboch bergeftalt, bag bie Buredmung ju biefer Beichuftigungeart von ber Tatigfeit in gang besonbers feltgelegten . Betrieben abbangig ift; es tommen babei in ber hauptfache folche Bersonen in Betracht, welche jum Beifpell im Bergbau unter Tage, an Rofs-ofen, in Rull- und Tolomitirennereien, ober in ber chemischen, ber Zement- und Sprengftoffinbuftrie und beichäftigt find; auch einzelne Abteilungen in ber Munitionsjabrifation, jo gum Beifpiel bie an Breifen, Barm- und Gilfbofen arleitenben Berfonen, tonnen als Edgerftarbeiter in Grage fommen. In berfelben Beife erhalten biejenigen Berionen, welche in ben vorgenannten Induitrien mit Rachtichte, wenn nur ale Schwer-arbeiter tatig find, ebenfalls Bufan ale Schwerftarbeiter, aber nur für bie Tauer ber Rachtichicht.

Gur gwei Bear alte, ein neues Baar Schufe Die Reichebeffeibungoftelle bat ibre Berführung über ben Gintaufch von alten Schulmaren gegen Begrasidein auf neue abgeundert. Bitr neue Schubwaren aller Art, also nicht nur für Lurusidrubmaren, fonbern auch für Strafeniduchmert, barf ein Bezugelidein ohne Bebarisbrufung nur genen Abgabe bon zwei Baar Schulen ober Stie. feln erteilt werben. Abgabe je eines Baures für Kinber und für Ernachiene bestimmter Schube gemigt nicht, es muffen entweber gwei Baar Kinberfcube ober zwei Saar für Erwachsene befrimmte abgegeben werben. Die Schulje muffen Leberboben und ohne erhebliche Inftanblegungearbeit, ale welches bloges Befohlen nicht betrachtet wirb, fich sam Straßengebrauch eignen. Erteilte alte Ab-gabebescheintungen für Schultwies wirden mir noch die Ende dieses Jahres in Besugsichein D für Lugweichulsvoren eingelött. Die noch uneingelösten Bezugekweine D bleiben mur noch bis Enbe Gebruar 1918 gillig. Auch für Schultworen wird im übrigen fünftig gegen Abgabebeicheimigung nur ber gewöhnliche Bezugsichein A. Z. B. 2, erteilt. ber unt 2 Monate Gultigleitsbauer bat.

Berhaftet

Borige Boche war ein biefiger Sandlungsge-bille feinem Prinzipal mit einem Gelbbetrage von 10 000 Mart durchgegangen. Jeht in co in Sam-burg gelaugen, bes leichtfinnigen Menichen hab-baft zu werden und ihn binter Schloß und Miegel

@traffammer

Begen Tiebstalls power Einmachtöpse und einer geringen Menge Etreichbötzer verfallen die Arbeiter Lodens L. aus Rübesdeum und Anton A. aus Erdeiter Lodens L. aus Rübesdeum und Anton A. aus Erdeiter in eine Steale von secht bezw. fürst Tagen G. fängnis. Biede bereiben der bedingten Bignadigung emprohlen. — Wegen Jällstung von Brotfarten wurde der Truskereinerbeiter Friede. Weber aus Bliedig un irche Monaten Gefängnis denurleift. Ter Seperiebe-lung Krämer, der den Sad gellefest, erhält I Monat Welnamis.

Runfinetigen Ral. Schauspiele. Begen Erfrankung des Frt. Benersbach gefangt beite Tienstag fintt der angefündigten Borftellung "Die toten Augen" Schil-lings Oper "Rona Lida" im Mommennent D par Aufführung Antang 7.30 Uhr. Tie bereich gelöllen Narten behalten auch für diese Borbeilung ihre @illriefrit.

Standesamt Wiesbaden

Gestorben, Am 23. Accember: Minn Mirth, ofine Bernt. 72 J. — Am 29. Roomber: Petre. Römer. 1. J. — Am 29. Roomber: Petre. Römer. 1. J. — Am 30. Robimber: Dito Smitter Miese a. D. 90 J. Wilhelm Seitler, Ant. 45 J. Clisabeth Frankel. obne Bernt. 35 J. Tunk Höller. Raffeursenbant, 38 J. Helene Schönbaux, geb Rucks, 22 J. Petrba Groß, 2 J. Franz Jimmermann, Lattibhuer, 59 J. Margarete Sault ach Bernand. bis J. Johann Edel. 1 J. Emil Törner, Kanimann, 45 J. Katharine Filder, 10 J.

Finangteller Bodenbericht uon Gebr. Arter, Baufgefcaft, Biesbaden, Rheinftrage 95. 3. Tejember 1917.

In ber letten Bode moch'e fib am Effift m. marit einas gurudbaltung bemerfbar in Er-wartung ber bevorftebenden Anderungen im Becfebr. Bon beute ab werben namlich für famtliche inländische Afrien wieber amtliche Aurse festgestellt. Es ift bies mur ein Ueben jang gu ben Berbaltniffen, wie fie an ber Borfe vor bem Kriege üblich waren. Die Beröffentlichung ber Kurfe ift noch nicht gestattet, boch bar ber Bantier fie auf Anfrage attteilen. Die Samstagsbörfe blieb in Berfin mit Mildficht auf bie Borbereitungen für bie bevorftebenben Benberungen gefchtoffen. Der ruffiiche Boffenftilfinnbovorich og murbe bon ber Borfe mit Befriedigung aufgenommen. Ramentlich bemerfte man mit Gemigtung, bag bie beutiche Baluta an ben neutralen Borfen fofort betrachtlich in bie bobe ichnel te. Bierans kann man wohl fch'ieben, baft wenn einmal auch mit ben übrigen Rachten ber Friede in Luslicht frebt, die beutsche Baluta fich weiter ihrem nor-malen Stand nabern wird. Das Sinten ber Baluta bat baber nichts Beunruhigenbes unb ift mir burch außergewöhnliche Berbuttniffe berborgebobene, vorübergebenbe Erich-iming.

Münchener Brief

Drigimalbericht für die "Abeinische Boldgeitung".]

Benn man als viegenbbiergigiähriger ungebienter Lanbiturmmann ploblich und unerwartet, wie ein Blip aus beiterem Simmel einen "Meftellungebefehf" auf bem Brubfrudstifch finbet und unmittelbar barauf einen "Münchener Brief" fcreibt, fo fann und barf ber vifigiell wirklich nicht anbers beginnen als mit ber von Begeifterung triefenben Runbe über biefes Beidebftis, nämlich daß man nun auch noch Auslicht hat sum guten biden Enbe bas Baterland gu retten mithelfen gu burfen. Wenn außer ber offiziellen Begeisterung inofiziell noch andere Wefith e und Gebanten in bem Robfe bes neu Geeirten unb Ueberrafchten herumfouden, fo mollen wir ben Befenntniffen biefer privaten Empfinbungen an biefer Stelle lieber abfeben. Befagte Begeifterung aber, follte vielleicht mancher meinen, millte noch größer fein, wenn bon bem Betroffenen ein von ibm verfahtes reich ilhiftriertes bides Buch "Arieg und bilbenbe Runft", bas alle Begielungen gwifthen Krieg und bilbenber Kunft von ben alten Megnotern und Affpriern angefangen bis gu ben Bolfern bes mobernen Beltfriege offen legt, foeben ericbienen ift, und wobon man in ber friegs und literarifd intereffierten Mitwelf nicht wenig fpricht. Und Weneralfiab ichef und Reichstangler, hinbenburg und Dertling, fe bit bes Ronigs Majeftat burften Bibmungseremplare bes Werfes angeboten werben. Run ift befanntlich alle Theorie grau, bes Lebens golbene Braris aber gran. Und mich moifchen ber eifernen Theorie und ber eifernen Bragis besteben einige fraftige Farbementerschiebe. Und wer auch mir einen Aus genblid in bem "Barabies" einer a'ten fcon bon Menerationen gebrauchten La bft rimmann Sellniform gestedt bat, ben beschleichen wieber gang andere Gebanten und Gefühle als ben sivilen Theoretifer", ber fich brei Jahre lang mit ben Begielningen bon Annft und Arieg am Schreibtifd, in Bibliothefen, Mufeen und Runfe ecateliere befaßt bat. Troftreich fit ja ber Ausbild - und fo etwas foll mir eventuell beborfteben, falls meine Bubler fich nicht täufchen, - wenn ein geborener Biesbabener für einen baberischen Truppenteil nebacht ift, ber, ausgerednet im "golbenen Maing", alfo gang nabe bei Biesbaben, Station balt. Bunachft wirb nun allerbings ber Berr Stabsargt über ben gulett artilleriftifch-garnifonbienstimiglich befundenen "alten Anaben" noch einmal abmurteilen baben. Diermit fel mein entimflaftischer Ausbruch über mein bevortebenbes "belbentum" gewaltfam abgebrochen. Im folhenben min furs noch einmal, soweit mir bas jest noch möglich ift, "ins Sivile" surüc!!

In Baberns Sauptffabt haben feit furgem einige "neue Leute" wichtige Stellen ange-treten. Das betrifft gunachft zwei gefilliche Siben Münchens. Den neuen Erabichofvon Dunden und Greifing, Dr. Michael bon Faulbaber leente ber Manchener Briefichreiber bor mehr als 20 Jahren im gwigen Rom fennen, als ber jehige Kirchensurft bamale noch einfacher Rapian an ber beutichen Nationaffirche Santa Maria bel Anima" mar. Mus ber Univerfitatefarriere bervorgegangen, bann min Bifchof bon Speier erhoben, nach bem Tobe bes Rirbinale Bettinger Ergbischof bon München und Brimas bon Babern, genießt er ben Ruf bes bervorragenoften Rangelrebners Datichland !. Jeht noch in ben vierziger Jahren ftebend, ift ber neue Erzbifchof jung zu bober Burbe emporgeftiegen. Roch junger als er ift ber neue papftliche Runtius am Ronigiften Sofe in Dinden, ber Donen bes biplomatischen Morps bafeibft, Donfignore Bacelli, ein feiner, geiftvoller Mopf, ber feit Beginn ber napfifiden Grieben bemulungen mit viel Taft und Berftanbuis ichon Bebeutenbes vermittelte und gut in die Bege leitete. Erhoffen wir für ihn wie überhaupt so besonders bei biefer fegensreichen Arbeit einen bollen Grfolg. Gang neu ift ferner Baberns Dinifter prafibent Dito bon Danbl, borber Chri bes Bivilfabinette bes Ronigs Lubmia, ein Reife bes por mebreren Jahren gestorbenen Domprobits Danbl von Regensburg. Befannt burch perfon iche Liebenswürdigfeit, parteivolitifch ein "unb fcbriebenes Blatt" wurde ber neue Ministerprafibent - ein feltener Fall! - von allen volitifchen Barteien Baberne obne Unterfchieb fumpathifch empfangen. An Danble Stelle ale Rabinettodiel trat ber R. Rammerer und Minifteriafrat im Staatsminifterimn bes Junern Graf Spreti.

Beite" natürlich nicht werben obne Erinnerung an ben berfloffenen baverifchen Minifter rafibenten, ben jegigen preufifden, nämlich ben beut. iden Reichstangler Brafen bertling. Bas in Breugen gu der Ernennung berifings jum Rangler alles gefagt, gefchrieben und gebrudt wurde, darüber braucht der Minchener Brieffcreiber nicht gu berichten. In Bapern bit bie Tatfache, bag bie fatferliche Babt auf ibn fiel. nicht überrascht. Schon vor bem unieligen Iwiichenaft "Michaelis" galt Graf hertling bier in weiten Kreifen als ber , fommenbe Munn" Bor allem war schon feit langem ich fe.bit Provhet und babe Recht behalten. In einem "Münchener Briefe" nämlich, ber am 26. Februar 1913 in ber "Rh. B." erfchien, nannte ich ben jehigen Reichsfangler, in Ergabiung von meiner viertelftunbigen Brivafaubieng unter vier Angen bei ibm, wortlich ben gameifelfos bebeutenbiten lebenben

beutschen Staatsnam", benn nur an solden pflegt fich bas Gaterland in schwierigiter, wichtigfter politischer Situation gu wenden. Daß bie Brobleme, bie ber unvergegliche Altreichefangter frürst Bismard nach dem dentich frangofischen Kriege 1870/71 gu löfen batte, ein "Kinderspiel" waren gegenüber jenen, die Graf hertling jeht zu bewältigen bat, wirb niemanb leugmen. Bie fest banerische liberale Blätter, zwar folde, die ibn früher auf bes heitigste besehdeten, über ben neue-ften Reichskanzler benten, das moge ein furzer Anding and ben Ausführungen bartun, mit welden bas führenbe baberifde liberale Blatt, bie "Münchener Meueften Nachrichten", die Runde von ber Uebertragung ber Kunslerichaft an Bertling burch ben Raifer begleiteten: "Die auswärtige Bolitif unferes Baterlandes bedarf einer fiarfen Führung, beren Bielficherheit nicht burch Schwanhingen und Ericbutterungen im Inneren beeinträchtigt wird. Wraf Hextlings lange und glangenbe politische Lausbabn hat mehr als einmat bon lenen menfchlichen und biplomatifchen Qualitäten Bengnis abgelegt, bie wir von bem Bertreter unferer gerechten Sache einer Belt bom haberfüllten Feinden gegenüber erwarten. Das Berg voll beiber Liebe für bas Baterland, ber Bille far und feit auf die Gicherung feiner flinftigen Größe gerichtet, bas Urteil zu besonnener Mbichagung bon Motwenbigleiten, Bunichen und Möglichfeiten befabigt, - bas find bie Gigenichalten, bie ber Staatsmann befigen nnig, bem wir boll Bertrauen die Gestaltung unserer Bufunft in bie Sand legen follen, niemand bat heute ein Recht gu bestveifeln, bag fie bem Grafen Bertling eigen finb." Dr. 23. M-5.

Soeben erfdienen!

Ariegserlebniffe in Seffen.

Bon Frang Goldichmibt.

Brofchiert 80 Biennig. Anjangs Muguft verliegen 12-15 000 Meber ibre

Deimarftadt, um fern bom Rriegeichauplat einige Bochen in Beijen Unterfuntt gu finben. Der Bertaffer ber Brofchure, ber feine Landeleute einmal bejuchte, veriprach feine Erlebniffe in ben verichte-benen Boriern und Stabtden in einer Brofcute ju veröhrentlichen, was in obengenannter Brofchure feine Erfällung findet. Alege dieselbe bei den Chartier-gebern treundliche Aufnahme finden.

Bu begieben burch: Hermann Rauch, Wiesbaden

Buchhandlung ber "Rheinifchen Bolkszeitung" Briebrichtraße 30

KURSBERICHT

Gebrilder Krier, Bank-Geschaft, Wiesbuden

Bergwu. Ind. Akt. Arch. Top. Sta Fé Baltimore & Ohi Canada Pacific . Chesaposke & Oh. c Chic. Milw. St. Paulc Denver & Rio Gr. c Chic. Milw. St. Paulc Denver & Rio Gr. c Chic. Milw. St. Paulc Denver & Rio Gr. c Chic. Milw. St. Paulc Denver & Rio Gr. c Chic. Milw. St. Paulc Denver & Rio Gr. c Chic. Milw. St. Paulc Denver & Rio Gr. c Chic. Milw. St. Paulc Denver & Rio Gr. c Chic. Milw. St. Paulc Denver & Rio Gr. c Consolidated Gas . Consolidate

Amtilche Devisenkurse der Berliner Borse

für telegraphische	vom 30. Nov.		vom 3. Dez.	
Aussahlungen	Geld Brief		Geld Brief	
Holland 100 ft	287 %	230 %	286 %,	287 1/
Dänemark 100 Kr.	220.—	220 %	218,—	218 1
Schweden 100 Kr.	248 %	249 %	245 %,	247 1/
Norwegen 100 Kr	221 %	222 %	219' /,	220 1/
Schweiz 100 Fr.	153 %	153 %	152,—	152 1/
Budapest 100 K. Budapest 100 Leva Bulgarien 100 Leva Madrid Barcelona 100 Pes.	64.20 80 1/ ₈ 136 1/ ₈	81	64.20 80 1/s 136 1/s	64,30 81.— 137 ¹ / ₁
Konstantinopel türk. 1 £ Ankauf von russ	20,25 tinpl. se	20,35 rb_ltm		20.35 tugles

非别

entichio

betreten

eine fu

er cile

Steftung

ben Ri

Rerendi

babe and

an Fra

Tiefe li

Stricasto

ben ffri

bimen t

Muhlant

micht in

diare. I

baben

mander

foredown

für ben

gebens.

Entente lamb be Mulf ber

lid gen unb from

lion ben

Berhalte

Triur feet

both mid

Lioud in

Infien, be

reids im

Dann fo

faulig be

unb En

Eisen in

THAT DO

febalb t

neidiloffe

jolidye D

ben. Gib

经有的发

duden 1

tanb fou

icheben.

Mmerito:

Tie Berg

bas veri

liegt no: ift bon

perfeutt. bie amer

Bon ben

pobem 3

Mompi es jak

ben Reg

lanbs

Meanpine

bungen 1

Borgaim

energisch

dem Si

Griebens

berabgeit

millen mu

no meh

term, gu

politifche

anvaren

Enrubia.

bie Brude

both bir

ппре

Englar

Stoliens.

renbrus

Mint ber

Dalffranb

Roblen r

anbere C

Buillamb

leben, 3t

bore Ber

Römpft r

on Bruch

britannie

beffen Iro

in Benefi

mibrada

the Sie

Stiongen

Senting

erfürzu one find

Bhameán init eo bi minuted a

ebrocht

den Miss

Regierun

weil eber bunbet

Etille

rumin. und Victoria Falls Coupons

Gebrüder Krier, Bankgeschäft, Wiesbaden Rheinstraße 95

Balchabank-Gire Kease
Rheinstraffe 95
Inhaber: Dr. jur. Hippolyt Krier, Paul Alexander Krier. An- und Verhauf von Wertpapieren, savoh gleich an neserer Kasse, de sach durch Aneführung v. Bürsenzeffrägen. Versietung v. freer u. diebensicheren Panzernehrankfliebern Eindelnich, Anlagenapiere an unnerer Kasse etste verrätig. Cospons-Enifosieg, auch vor Verfall. Cosponsbogen-Besorgung. Verschüsse auf Wertpapiere. — An z. Verhauf aller anslend. Bestenten unt Geldenren, swim Aueführung eine Hrigen is der Bestfach einstellegreite Geschäfte.

Deskfach einstellegreite Geschäfte.

Städt. Spiritusverteilung

Martiftrage 16, Bimmer Rr. 5.

Die Ausgabe von Bezngemarten für oie im Monat Dezember jur Berteilung an Minberbemittelte gelangenben 2100 Stafchen Breun. fpiritus erfolgt an die Berechtigten mit den An-fangebuchftaben: M-R am Mittwoch, ben 3., 2-3 am Donnerstag, ben 6. Degbr.1917. Dieje Reibenfolge ift unbedingt einzuhalten. Berechtigt find Ginbeimifche, beren Jahreseintommen Mt. 1500 .- nicht überfteigt und Gas uim, nicht gur Berfügung haben.

Dienststunden von 81/1-12 und 2-41/4 Ilfr. Biesbaben, ben 4. Dezember 1917. Der Magifirai.

Belohnung

Mark 500 .- und 1000 .-

Seit bem 22. Dobember b. 38. ift ber Rentner August Ruftene ju Biesbaben fpurlos verfcmunden. Er ift, wie feftgeftrill werben tonnte, nachbem er furz nach 9 Uhr feine Bobnung verlaffen bette, mit der efeftrischen Bahn bis an die Mainger Brude in Raftel gefahren und bert ausgestiegen. Bon da an jehlt jede Spur, Un dem bett. Bormittage war belles flares Better. Es bejecht die Bahrscheinlichkeit, bag beiles fiares Better. Es bejest die Bahricheinlichten, bas ber Bermiste zu Juß am Mein zurächgegungen ift. Bur bem Berdacht eines Gelbitmorbes liegen feinerleit Anzeichen vor, jedoch ist die Rödzlichfeit eines Unglichsfalles ober eines Berbrechens nicht ausgeschließen.
Der Gefachte war 74 Jahre alt, von mittlerer Statur hatte längliche Gesichtssjorn, weiße havre und blaue Angen.

Bahrideinlich batte er einen weigen Umlegefragen an, auch

Gofiffel und Answeispapiere bei fich. Bur bie Mitteilung von Zatfachen, burch welche bie Angelegenheit aufgeflatt wirb, febe ich eine Belofmung von 500 Mark

und fur bie Auffindung und Bergung ber Leiche eine Beohumed and pour

1000 mark.

Biesbaben, ben i. Dezember 1917.

Justizrat Kullmann

ibmefenheitspfleger.

Wiesbaden

Wer Kriegsbeschädigte

Raufleute, Bürogehilfen und Arbeiter aller Bernje benotigt, wende fich an bie Dermittelungsftelle für Kriegbeichabigte im Arbeitsamt

Dogheimer Strafe 1.

Dankjagung.

Gur bie biefen Beweise innigfter Teilnahme und bie jaftreichen Rrangfpenben bei ber Bertbigung unferes lieben Cohnes unb Brubers

Shühe Paul Lebert

preden wir allen Beroanbien, Freunden und Beannien anferen berglichften Dant aus. Inebefonbere banten wir nech feinen Erbacher Ramerabeit unb Rumerabenimmen, bem Rrieger-u, Militarverein, ber freim. Feuerwehr, bem Turmverein und feinen Ramernben aus ben Lagaretten, ber Radibarfhaft fowie Allen, bie ihm bas letzte Geleite gaben-

Familie Badermeifter Joh. Lebert

Erbach (Rheingau), ben 2. Dezember 1917.

Boeben eridienen! Bifchof von Reppler

8* (48 Geiten) - 50 Bfg.

Der Inhalt von "Unfere toten Delben nob ihr letter Bille" ift in "Deutschlands Totenflage" erweitert und vertieft; bie Leitmotive find zu einer Transerfinfonie großen Stils verarbeitet. literarifdes Delbenbenfmal von bleibenbem Bert.

Bu begieben burch bie Buchhandlung

Hermann Rauch, Wiesbaden Friebrichftrufe 30.

Tächt. beff. Madden bas Liebe gu 2 Rinbern bat, Anden mib etwas Dausarb. perfieht, jurn 1. Januar 1918 ber fofort grindt. Frau Bermann Schmit, Hobleng, Mörgenftrafte 4.

Rettes ficifiges Rabden fir fleinen Baushalt gefucht Borie. Franffurt am III. Sanfbirreftrufte 11 L.

Suche fofort urbentl., fleifig. Mädchen

für fleinen Santbeit, Fren leisheim-M., a.d. Apothete

Tagtig. Mabden gef. furt-Di., Reinedfreuge 21

Madden, b. get fode son 214 einzein, Seren gefucht.

Genbte Bugarbeiterin und Lehefranlein n l Jebe. go judit. Maria Schraber, Canggaffe B.

Sabellos erhaltener Siner eleftr, Buglampe mit Ober-belendnung, an verlauf. Schiller, Wiesbaben,

Caine 4-Rimm -Bobnung im L Stod Borkftrage 27 alsbald zu vermieten. Ni virfelbft im Gebgefchof fints bei Bigrid.

Fräulein

fach., 30 Jahre, nn angenehm. Meusjern, groß, fchiauf, tücht, im Daushalt, mit Bermögen, fucht Lebensgefährten. Beaurter m. gutem Ginfor ebtl. Lebrer, bevorzugt. Dff. mit Blib unter 2680 an bie Gifchofinft, bief. Big, erbeten. Meaning specion.

Belze!

Repairatioren, Unserfeitmenen und Mestarferrigungen werben ichnell, fauber u preise wert ausgeführt.

Jenny Metter, or Picipirele II. wa

Rein Wieshadener im Felde

sagt solange er noch kämpfen kann

"Ich habe genug gekämpft"

deshalb sage auch

Rein Wiesbadener in der Heimat "Ich habe genug gegeben"

Kaiser- u. Volksdank für Heer u. Plotte Weihnachtsgabe 1917.

der Kinderbewahranstalt.

Bor 82 Jahren als Sort für Rinoer, beren Gitern außerhalb Der Wolmung bem Erwerb nachgeben, ind Leben getreten, ift unfere Anftalt beute ein De im für 140-150 Kinber, Die bes Anichlnifes an Die Jamilie entbehren. Ihnen and im 4. Kriegsjahre eine fleine Weihnachtsfreude Bereiten gu tommen, ift unfer berglicher Bunich, und wir toenben uns beshalb an alle milbidtigen bergen mit ber Bitte, und bagu belfen an tootlen. Geit Jahren bat imfere Bitte freund. lide Erhöhrung gefunden; wir vertrauen barauf, bag and biesmaf unfere Anftaltolinber nicht pergelfen werben,

Gaben werden in ber Anftalf Schwalbacher-ftrafie 81, Telefon 4260, bei ber Expedition biefes Blattes und bon ben Berftanbomitgliebern banfbar entgegengenommen. Webrauchte Bucher, Spiele u. bergi. werben gerne abgeboit.

Belgeordneter Borgmann, Barfftrage 14; Geb. Apummerzienrat Bartling, Beethovenftraße 14; Tefan Bidel, Buffenftraße 32; Geiftlicher Mat Gruber, Luifenftraße 29; General Mongifchewib, Befffrage 2; Ceaptverordneter B. Renendorif, Berrngartenftrafe 15; Stadtrat E. Beilippi, Tambachtal 12: Brofeffor Dr. Beintraud, Roffelftrafe 20; Frau Borgmann, Berfftrage 14; Grl. v. Ed, Abeinftrafte 66; Grl. C. Cichborn, Raffer - Friedrit - Ring 37; Fran Freudenberg, Cherusterweg 9; Frau Rille, Uhlanoftrage 10; Gran v. Anoop, Ublandfrage 5; Frl. 2. Meb. Abeingauerftr. 5; Frau Schipper, Sifbaftr. 10.

E.V. Wiesbaden.

Fünftes Konzert Donnerstag, den 6. Dezember 1917, abends 7.30 Uhr im Civil-Kasino, Friedrichstr. 22-

Das Klingler-Quartett

bestehend aus den Herren Prof. Karl Klingler, I. Violice, Fridolin Klingler, Beatsche, Max Heber, IL Violine und Max Baldner, Violoncello.

Vortragsfolge:

- 1. Streichquartett F-dur, op. 41 von R. Schumann 2. Italienische Serenade von Hugo Wolf
- 3. Streichquartett A-moll, op. 132 von L.van Beethoven

Karte. für Nichtmitglieder zu Mk. 4, 3 und 256 n den bekannten Verkaufsstellen und abends an Kasse erhältlich,

Kurhaus zu Wiesbaden.

Tienstag, ben 4. Besember 1917, nachm. 4 Uhr: Abonnemente Rongert bes Stübtiden Rur-ordelbers, Leitung: herr hermann Irmer, Stablifder Rurfapelimeifter. 1. Jubei-Duberture (3. b. Floten). 2. Balle captice (A. Rubinftein). 3. Wenn aus taufenb Blütentelden, Lieb (F. v. Blon). 4. Ein Robert Schumann-Album (A. Schreiner). 5. Aufhorderung pum Tang, Riondo (C. R. v. Bleber). 6. Fantafic aus ber Over "Rignon" (A. Thomas). 7. Caarbas aus "Coppelia" (L. Telibes). * Mbends & Uhr: Abonnemente Songert bes Städtifden Rut-ordeftere. Leiting: herr hermann Irmer, Stadtifder Rutlavellmeifter. Johann Straus-Abend. 1. Onberiffre nur Operette "Brin: Methodalem" (Johann Straub).
2. Bein, Weib und Geiang, Ballyr (Johann Straub).
3. Bewern-Bolla (Johann Straub). 4. Betvourri and ber Operette "Tie Flebermaub" (Johann Straub).
5. Taujend und eine Kacht, Ballyer (Johann Straub). 6. Botvourri aus der Operette "Der luftige Arieg" (Johann Strauß). 7. Madegfo-Marich (Johann Straug)

Königliche Schaufpiele.

Dienstag, 4. Tesember, abends 7.30 Ubr (Ab. Die Mona Lifa. Oper in given Alten von Mar Schillings. ichtung von Beatrice Tovstu. In Sgene gescht von Deren Dber-Regiffeur Mebus. -Berfonen: Gin ber: Dere de Garmo — Gine Frau: Frl. Bommer — Eine Laienbruder: Dere Etreib — Meller Franceico del Giocondo: Dert de Garmo — Meller Fietro Inmoni: Dert Edardo — Reiler Merigo Oldotrobi: Dere Ederte — Meller Accidio Benevanti: Dere Onno — Meller Control Description — Meller Con Ederte — Meiser Aleisto Beneventi: Herr Hass — Meiser Sander du Lungano: Herr Mer — Meiser Missano: Herr Missano: Meiser Missanoi del Salviari: Herr Streid — Mona Fiordalifa. Gattin des Francesco: Frl. Bommer — Mona Giocota, ad Mila Nocca: Fran Friedricht — Tianoca. Francescos Todaer aus erder Che: Fran Bola — Biecurde, Foir der Mona Fiordalifa: Frl. House. — Die Curde, Foir der Mona Fiordalifa: Frl. House. — Die Curde, Foir House und Nachfpiel in der Germapart. — Musicalifick Beitung: Herr Brotelior Mannftardt — Spieflertung: Derr Ober-Regisseur Medas. — Ende 10 Uhr.

Resideng=Theater

Tienstag, ben 4. Tezember 1917, abends 7 Uhr: 2x. Weste. Luftspiel in vier Antingen von Roberich Benedig, Spielleitung: Feodor Brühl. – Ende 9.30 Uhr.

Thalia=Theater Birthooffe 72 - Zet, 6187 Geftaufführung!

Jugend. Geofies Dennis in 4 Aften. In ben Andwig Trantmann. Der feufche Jofef, Luft pick in 2 Blien. In ber hauptrolle: Frin Steibl, Gin Zag bei Armpp bt Gffen. Interffant,

Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe " Wiesbaden, Langgasse 1-3